Atalanta (Juli 2005) **36** (1/2): 311-358, Würzburg, ISSN 0171-0079

1. Europäische Nachtfalternächte („1st European Moth Nights“), 13.-15.VIII.2004, eine wissenschaftliche Bilanz

(Lepidoptera, Macrolepidoptera)

von

LADISLAUS REZBANYAI-RESER & MIHÁLY KÁDÁR
eingegangen am 14.II.2005

Abstract: 1st European Moth Nights, August 13th-15th, 2004, a scientific overview (Macrolepidoptera) (english translated by G. PETRÁNYI). – On behalf of the “József Szalkay Lepidopterological Society of Hungary“ and the “Entomological Society of Luzern” (Switzerland) the first two authors organised an international event they called the 1st European Moth Nights (EMN) between August 13th-15th, 2004. On the given days, lepidopterologists were invited to collect or to observe nocturnal moths (Macroheterocera) at any European location of their choice simultaneously, and to report to EMN Headquarters the results obtained. The event set itself the basic goal of establishing contacts between moth-collectors in Europe, creating a geographically wide-ranging snapshot of the moths flying in the same period and drawing attention to moths in general, as well as to the high ratio they represent in the system of nature and their present protection requirements. – A total of 154 lepidopterists from 21 countries (in the highest numbers from Germany, the Netherlands and Hungary) took part in the event. 159 localities in 23 countries (most of them in Hungary, Spain and Germany) were involved. These localities cover Europe from England to Rumania, from Portugal to the Scandinavian countries, and from sea level (0 m) up to 1888 m NN, respectively. This way, 850 Macrolepidoptera species could be observed in these three days. This number is about 31 % of the total number of nocturnal moth species (Macrolepidoptera) known in Europe. – The authors direct attention to a whole series of human activity harmful to nature which is to be avoided if we want to save the nocturnal Macrolepidoptera fauna. A general prohibition on collecting is not a suitable means to serve this objective! – A fresh call for another three European Moth Nights (July 1st-3rd, 2005, April 28th-30th, 2006 and October 12th-14th, 2007) has been released and the organizers hope that European specialists participate in much higher numbers at these events. Information can be obtained at the addresses to be found at the end of this article. A list of participants, localities and the species observed will be published in tables. However, due to its large size, the table of the complete summary of results can be reached only at the indicated internet sites.

Zusammenfassung: Als Vertreter der „Szalkay József Ungarischen Lepidopterologischen Vereinigung“ und der „Entomologischen Gesellschaft Luzern“ (Schweiz) haben die beiden Autoren am 13.-15.VIII.2004 eine internationale Veranstaltung mit dem Namen „1. Europäische Nachtfalternächte“ („1st European Moth Nights“ = „EMN“) organisiert. Fachleute konnten dabei an diesen Tagen an beliebigen Orten Europas am Licht gleichzeitig Nachtgrossfalter (Macroheterocera) sammeln oder beobachten und die gewonnenen Ergebnisse an die Organisationszentrale melden. Die Ziele der Veranstaltung waren: Kontakte zwischen den

europäischen Nachtfalterforschern zu knüpfen, eine weiträumige Momentaufnahme über die im gleichen Zeitraum fliegenden Nachtfalter aufzuzeigen, ferner die Aufmerksamkeit allgemein auf die Nachtfalter zu lenken, auf ihre große Bedeutung in natürlichen Ökosystemen und auf ihren aktuellen Bedarf an Schutz durch den Menschen hinzuweisen. – An der Veranstaltung haben aus 21 Ländern insgesamt 154 Lepidopterologen teilgenommen (die höchsten Zahlen stammen aus Deutschland, den Niederlanden und aus Ungarn). Die Anzahl Fundorte aus 23 Ländern beträgt insgesamt 159 (die höchsten Zahlen stammen aus den Ländern Ungarn, Spanien und Deutschland). Die Beobachtungsplätze liegen, Europa horizontal betrachtet, von England bis Rumänien und von Portugal bis zu den skandinavischen Ländern, vertikal betrachtet in Höhen zwischen dem Meeresspiegel (0 m) und 1888 m ü. M. Innerhalb von drei Tagen konnten mit dieser Methode insgesamt 850 Macrolepidopteren-Arten festgestellt werden. Dies ist ca. 31% aller bekannten Nachtgrossfalterarten ganz Europas. – Auf zahlreiche negative Einwirkungen des Menschen auf die Natur wird hingewiesen, die im Interesse einer intakten Nachtfalterfauna nicht gemacht werden dürften. Ein allgemeines Sammelverbot ist keine geeignete Maßnahme dafür! – Es wird zu drei weiteren Europäischen Nachtfalternächten aufgerufen (1.-3.VII.2005, 28.-30.IV.2006 und 12.-14.X.2007), wobei die europäischen Fachleute darum gebeten werden, an diesen in einer möglichst deutlich höherer Zahl teilzunehmen. – Die wichtigsten Adressen für weitere Auskünfte sind am Ende der Arbeit zu finden. Die Liste der Teilnehmer, der Fundorte und der nachgewiesenen Arten werden in Tabellen dargestellt. Die Gesamttabelle der Ergebnisse ist jedoch wegen ihres grossen Umfangs lediglich unter den angegebenen Internet-Adressen abrufbar.

Einleitung

Die „Szalkay József Ungarische Lepidopterologische Vereinigung“ und die „Entomologische Gesellschaft Luzern“ (Schweiz) hat im Juni 2004 einen gemeinsamen Aufruf an die europäischen Lepidopterologen gestartet, am 13.-15.VIII. 2004 an einer Veranstaltung mit dem Titel „1. Europäische Nachtfalternächte” („1st European Moth Nights“ = EMN) aktiv teilzunehmen. Die Aufgabe der Organisation, das Sammeln und Ordnen der Funddaten, und die Auswertung der Ergebnisse haben größtenteils die beiden oben genannten Autoren auf sich genommen.

Die originelle Idee der „Nachtfalternächte“ stammt wahrscheinlich von den englischen Lepidopterologenkollegen, die 1999 eine ähnliche nationale Veranstaltung ins Leben gerufen haben, und zwar unter dem Namen „National Moth Night” (siehe z.B. unter der folgenden Internet-Adresse:”http://www.nationalmothnight.info/“).

Das Wesentliche in dieser Veranstaltung ist, daß alle möglichen Lepidopterologen an den gleichen, angegebenen Tagen an einem von ihnen frei ausgewählten Ort Lichtfang bzw. Nachtfalterbeobachtungen durchführen und die gewonnenen Funddaten einer zentralen Datenbank abgeben. Bei den „Europäischen Nachtfalternächten”, die jährlich einmal durchgeführt werden sollten, möchten wir der gleichen Idee folgen, aber auf einer gesamteuropäischen Ebene.

Nachfolgend wird hier der Orientierungstext wiederholt, der zur ersten Einladung beigelegt worden ist und auch zukünftig als Leitfaden zu den Europäischen Nachtfalternächten angesehen werden soll:

Die Ziele dieser Veranstaltung sind vielseitig.
1: Als Erstes und Wichtigstes sollten Kontakte geknüpft, gepflegt und Gemeinschaftsarbeit gefördert werden. In den Rahmen des Programms möchten wir in einem beispiellos weitläufigen Projekt die europäischen Lepidopterologen, Naturschützer, Naturkundler und alle weitere Personen vereinigen, die Lust daran haben, sich an einem europäischen Programm zu beteiligen.
2: Wir möchten eine weiträumige Momentaufnahme über die im gleichen Zeitraum fliegenden Nachtfaltern aufzeigen, mit besonderer Berücksichtigung der schutzbedürftigen bzw. schützenswerten und der traditionell als Wanderfalter angesehenen Arten.
3: Die gewonnenen Daten und deren Auswertung sollen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

In Zusammenhang mit der technischen Durchführung dieser Veranstaltung möchten wir die Teilnehmer bezüglich der Datenabgabe bitten zu beachten:
1: Die Fundangaben sollten als Excel-Tabelle abgegeben werden, oder eventuell in einer anderen, gut durchschaubaren Tabellenform. Wir erwarten die Angaben als E-Mail, wenn dies nicht möglich ist, dann per Post an irgendeine der unten stehenden Adressen.
2: In der Tabelle sollen die folgenden Angaben angegeben werden (die fettgedruckten Angaben sind obligatorisch):
- Name und Adresse des Sammlers/ Beobachters,
- Familienname, Gattungsname, Artname (dabei sind die allgemein bekannten Faunenlisten von KARSHOLT & RAZOWSKI, 1996 oder LERAUT, 1997 zu bevorzugen). In diesem Programm sollen nur die Nachtgroßfalter (Macroheterocera) im traditionellen Sinn berücksichtigt werden, also die Familien Hepialidae (Wurzelbohrer), Cossidae (Holzbohrer), Limacodidae (Schnecken- oder Asselspinner) und Psychidae (Sackträger) inbegriffen.
- Land, Landesteil, Ortschaft, genauer Fundort, Höhe ü. M., Datum, Fangmethode (Lampen- und evtl. Fallentyp),
- Häufigkeit (entweder ungefähr, mit der Anwendung der vorgeschriebenen Zeichen, oder mit genauen Individuenzahlen).

Bei der Verwirklichung des Programms sollen zwei wichtige Voraussetzungen hervorgehoben werden:
- Einerseits erwarten wir Fundangaben nur von mit Sicherheit genau determinierten Faltern. Wenn die Bestimmung irgendwo nicht sicher ist, soll die Angabe nicht gemeldet werden, oder man soll zur Bestimmung die Hilfe von anderen in Anspruch nehmen.
- Andererseits ist es sehr wichtig, den Naturschutz stets im Auge zu behalten. So ist besonders auf den Fang von geschützten Arten zu verzichten, ferner sollen natürliche Lebensräume nicht übermäßig beeinträchtigt oder gestört werden.

Bei der Verwirklichung des Programms erwarten wir die Teilnahme besonders von den Angehörigen aller entomologischen, insbesondere von lepidopterologischen Gesellschaften, von Naturschutz- und Naturfreunde-Organisationen, darüber hinaus aber auch von allen anderen nicht organisierten Personen, die genauso wie wir daran glauben, daß sie mit ihren Angaben zur Erforschung dieser fantastischen Tiergruppe, zur Erkundung ihrer Lebensräume und zu ihrer Anerkennung durch die Gesellschaft etwas beitragen können.

Wir bitten diejenige, die an der Veranstaltung mit Lichtfang oder mir Beobachtungen am Licht aktiv teilnehmen, darum, daß sie ihre Tätigkeit möglichst auch für andere, z. B. für außenstehende interessierte, Schüler und Naturfreunde, zugänglich machen. Die dementsprechende Organisation überlassen wir jedoch völlig den aktiven Teilnehmern.

Wir sollten diese Möglichkeit nützen, um mit dieser internationalen Veranstaltung über die wissenschaftlichen Zielen hinaus die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit erneut auf die wunderbare Welt der Nachtfalter zu lenken, und damit auch auf die Tatsache, daß diese in unserer Kulturwelt vielerorts auf den gezielten Schutz durch den Menschen angewiesen sind."

Zur Beschränkung auf die „Macrolepidoptera" möchten wir noch die folgenden Erklärungen abgeben:
– Die Anzahl Lepidopterologen, die sich mit „Microlepidoptera" beschäftigen, ist auch heute noch ziemlich niedrig. Aus diesem Grund hätten wir voraussichtlich sehr heterogene Listen erhalten, manche mit, andere aber ohne Microlepidopteren, was sich bei der Auswertung sehr störend ausgewirkt hätte.
– Wir wollten darüberhinaus die mögliche Anzahl der Arten bei der Auswertung auf das für uns Machbare reduzieren.
– Die richtige Bestimmung von sehr vielen Lepidopterenarten ist durchaus nicht einfach. Bei den Microlepidopteren hätten wir aber noch mit sehr viel mehr Fehlern rechnen müssen als dies bei den Macrolepidopteren der Fall war. Auch hätten wir solche Fehler wahrscheinlich kaum erkennen und über verdächtige Angaben deshalb nicht nachfragen können.
– Bei der Naturforschung ist es eigentlich egal, welche Gruppe zu Forschungszwecken ausgewählt wird. Man kann sich auf eine Artengruppe, auf eine Gattung, auf eine Familie oder Familiengruppe beschränken, so wie es eben notwendig ist und gefällt.
– Obwohl die „Macrolepidoptera" eine phylogenetisch nicht einheitliche und deshalb zurzeit nicht anerkannte Kategorie ist, handelt es sich dabei doch um eine morphologisch durchaus charakterisierbare, und in der Literatur und der Sammelpraxis auch heute noch weit verbreitet als Einheit behandelte Lepidopterengruppe.

Der Aufruf ist auf den Internetseiten der ungarischen Vereinigung und des Erstautors veröffentlich, von mehreren Homepage-Besitzern übernommen und per E-Mail oder per Post an zahlreiche Lepidopterologen vergeschickt worden. Zu den Organisatoren sind am Schluß in den Monaten August-Oktober von 154 Lepidopterologen verschiedene, kürzere und längere Artenlisten eingegangen. Manche sind per E-Mail, exakt und vollständig ausgefüllt angekommen, viele andere per E-Mail aber mit den unterschiedlichsten Mängeln bei den erwünschten Daten, die dann, soweit dies möglich war, nachträglich eingeholt und eingetragen werden mußten. Mehrere vollständig oder mangelhaft ausgefüllte Listen kamen aber auch per Post an und mußten von den Organisatoren selber eingetippt werden. Es war ein hoher Arbeitsaufwand, der teilweise vermeidbar gewesen wäre. Trotzallem sind die Organisatoren allen Kollegen auch persönlich dankbar, die ihr Bestes versucht und irgendwie mitgemacht haben!

Die bestmöglich vorbereiteten Listen sind am Schluß in eine Gesamttabelle zusammengeführt worden. Diese Tabelle ist auf den unten angegebenen beiden Internetadressen vollumfänglich

abrufbar und steht allen Lepidopterologen für weitere Forschungen zur Verfügung, wobei dann lediglich die Quelle der Daten angegeben werden soll.

Grundsätzlich muß hier darauf hingewiesen werden, daß die volle Verantwortung für die eingegangenen Daten (Fundortangaben, Artbestimmungen) einzig und allein bei den Datenmeldern liegt. Die Autoren haben lediglich versucht, in einigen problematischen Fällen weitere Abklärungen zu erreichen. Bei allfälligen Rückfragen sind die einzelnen Datenmelder zuständig, wobei die Organisatoren in der Regel gerne bereit sind, nötigenfalls zu vermitteln.

Die **Teilnehmer:** Insgesamt 154 Lepidopterologen (Tab.1) haben an der Veranstaltung teilgenommen, oft ganz alleine, manchmal aber zu zweit oder zu dritt, in einigen Fällen haben sogar noch mehr Kollegen am gleichen Tag miteinander gearbeitet.

Karte 1: Die Anzahl der Teilnehmer der „1. Europäischen Nachtfalternächte 2004" in den einzelnen Ländern.



Unter der Heimat der Teilnehmer sind die folgenden 21 Länder vertreten (Karte 1): AT = Österreich (3), BE = Belgien (2) , BG = Bulgarien (3), CH = Schweiz (9), DE = Deutschland (23), DK = Dänemark (3), EE = Estland (5), ES = Spanien (11), FI = Finnland (4), FR = Frankreich (8), GB = Grossbritannien (11), HU = Ungarn (15), IT = Italien (11), MT = Malta (12), NL = Niederlande (16), NO = Norwegen (1), PL = Polen (2), PT = Portugal (2), RO = Rumänien (10), SE = Schweden (2), SK = Slowakei (1).

Die meisten Teilnehmer stammen also mit Abstand aus Deutschland (23, wobei 5 von ihnen jedoch außerhalb von Deutschland

Karte 2: Die Anzahl der gemeldeten Fundorte in den einzelnen Ländern aus dem Anlaß der „1. Europäischen Nachtfalternächte 2004“



1. European Moth Nights 13-15.8.2004
Map 2. Number of localities

gesammelt haben), gefolgt von den Ländern Niederlande (16), Ungarn (15), Spanien, Italien, Malta und Großbritannien (je 11), Rumänien (10) und von der Schweiz (9). Auffällig sind dabei die hohen Zahlen aus relativ kleinen Ländern wie z.B. den Niederlanden und Ungarn, oder ganz besonders aus Malta, wo vielleicht sogar sämtliche Lepidopterologen des Landes teilgenommen haben. Aber auch die relativ niedrigen Zahlen aus manchen großen Ländern fallen auf, wie z.B. bei Frankreich oder bei den skandinavischen Staaten.
Besonders wichtig ist darauf hinzuweisen, daß 9 Teilnehmer an diesen Tagen nicht in ihrem eigenen, sondern in einem anderen europäischen Land geleuchtet haben. Man darf also nicht vergessen, daß die Teilnahme an dieser Veranstaltung in allen beliebigen Gebieten Europas (Island inbegriffen) möglich ist, also auch dann, wenn jemand an den festgelegten Tagen in einem fremden Land verweilt, egal ob in der Ferien, bei der Durchreise oder bei irgendeiner Geschäftsreise.
Von den Teilnehmern sollen die wenigen Frauen ganz besonders herzlich begrüßt werden, da unter den Lepidopterologen die Frauen auch heute noch relativ selten vertreten sind!

Dank: Der höchste Dank gehört selbstverständlich den Kollegen, die an der Veranstaltung beim Sammeln und Beobachten aktiv teilgenommen und Fundangaben abgegeben haben (siehe Tab. 1).

Europa:
850 species

1. European Moth Nights 13-15.8.2004
Map 3. Number of species

Karte 3: Die Anzahl der aus den einzelnen Ländern gemeldeten Macroheterocera-Arten aus dem Anlaß der „1. Europäischen Nachtfalternächte 2004“

Ein besonderer Dank gebührt auch JÁNOS DOBOS (HU-Budapest), ZSOLT DOBOS (NL-Utrecht) CLAUDIO FLAMIGNI (IT-Bologna), ANTOINE SIERRO (CH-Flanthey) und CSABA T. VIZAUER (RO-

Dés/Dej) für die englische, holländische, französische, italienische und rumänische Übersetzung der Einladung zu den 1. Europäischen Nachtfalternächten. – Von den weiteren Kollegen, die mit verschiedenen Kleinigkeiten, Ratschlägen, Denkanstößen oder mit Koordinationsarbeit in ihrem eigenen Land den beiden Organisatoren irgendwie behilflich waren, sollen hier vor allem die folgenden mit Dank erwähnt werden (wir bitten um Entschuldigung, wenn jemand eventuell zufällig ausgelassen wurde): KARL KISER (CH-Sarnen), GÁBOR KOCSY (HU-Székesfehérvár), ATTILA PÁL (HU-Érd), GERGELY PETRÁNYI (HU-Budapest), VILMOS POLONYI (HU-Budapest) SZABOLCS SÁFIÁN (HU-Gyula), PAUL SAMMUT (MT-Rabat), ERWIN SCHÄFFER (CH-Luzern), RACHEL TERRY (GB-London), CSABA T. VIZAUER (RO-Dés/Dej).

Die Uuntersuchungsstandorte

Die Anzahl der Untersuchungsorte beträgt insgesamt 159 (Tab.2). Diese ist mit der Teilnehmerzahl nicht identisch, da an manchen Orten mehrere Lepidopterologen gemeinsam anwesend waren, andere dagegen während der drei Nächte an mehreren Orten geleuchtet haben. Auch die Anzahl der Länder (23) ist hier höher als bei den Teilnehmern, da in zwei Ländern, in Kroatien und Slowenien, lediglich ein deutscher Lepidopterologe tätig war, aber keine Einheimischen. Die Fundorte liegen, Europa horizontal betrachtet, von England bis Rumänien und von Portugal bis zu den skandinavischen Ländern, vertikal betrachtet auf Höhen zwischen dem Meeresspiegel (0 m) und 1888 m NN.

Die 159 Untersuchungsorte verteilen sich auf die 23 Länder wie folgt (Karte 2):
AT = Österreich (3), BE = Belgien (2) , BG = Bulgarien (4), CH = Schweiz (11), DE = Deutschland (17), DK = Dänemark (3), EE = Estland (6), ES = Spanien (18), FI = Finnland (5), FR = Frankreich (9), GB = Großbritannien (10), HR = Kroatien (1), HU = Ungarn (19), IT = Italien (13), MT = Malta (9), NL = Niederlande (10), NO = Norwegen (2), PL = Polen (3), PT = Portugal (2), RO = Rumänien (9), SE = Schweden (1), SI = Slowenien (1), SK = Slowakei (1).

Mit 19 Orten steht hier Ungarn an der ersten Stelle, gefolgt von Spanien mit 18 Orten (wobei dort von einigen Orten lediglich nur ganz wenige Fundangaben vorliegen!). Die weiteren Länder in dieser Reihe sind Deutschland (17), Italien (13), Schweiz (11), Großbritannien und die Niederlande (je 10), Frankreich, Malta und Rumänien (je 9).

Zum Schluß sollen die Länder bzw. die Gebiete aufgelistet werden, von denen gar keine Meldungen eingegangen sind:
Albanien, Andorra, Balearen (ES), Bosnien-Herzegowina, Gibraltar (GB), Griechenland, Irland, Island, Korsika (FR), Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Mazedonien, Moldawien, Monaco, Nordirland (GB), Rußland, San Marino, Sardinien (IT), Sizilien (IT), Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Weissrussland, Jugoslawien und Zypern. – Unter diesen Gebieten befinden sich mehrere, von denen gute Lepidopterologen bekannt sind. Es bleibt zu hoffen, daß im Laufe der weiteren, geplanten Europäischen Nachtfalternächte (siehe unten) manche von diesen Lücken geschlossen werden können!

Bestimmungsprobleme, Probleme der Sammelmethode

Wie in der Einleitung schon erwähnt wurde, sind für die Bestimmung der Arten die Datenmelder ursächlich verantwortlich. Es war den beiden Verfassern nicht möglich, alle Bestimmungen persönlich zu kontrollieren oder über der Richtigkeit der Bestimmungen in allen verdächtigen Fällen ausdrücklich Rückfragen zu stellen. Einige wenige Male haben wir trotzdem nachträgliche

Kontrollen verlangt, wobei sich unser Zweifel meist für berechtigt erwies. Solche Meldungen sind dann entweder korrigiert oder aus der Artenliste gestrichen worden. In einigen Fällen war es den Berichterstattern jedoch überhaupt nicht mehr möglich, die Bestimmungen zu kontrollieren, worüber unten einige Gedanken noch aufgeführt werden.

Diese Bemerkungen betreffen ganz besonders die schwer bestimmbaren Arten, die manchmal nur nach den Genitalien genau erkannt werden können. In den meisten Fällen haben die Datenmelder keinen Hinweis darauf gegeben, ob sie Genitaluntersuchungen durchgeführt hatten. Deshalb müssen die Bestimmungen bei etlichen Arten mit einem gewissen Vorbehalt zur Kenntnis genommen werden. Wenn nötig, sollte sich jeder, der deratige Daten weiter verwenden möchte, sich direkt bei den betroffenen Datenmeldern erkundigen.

Die problematischsten Artenpaare oder -gruppen dieser EMN-Liste (Tab.4) sind auf den ersten Blick vor allem die folgenden:
GEOMETRIDAE: *Ennomos* spp., *Nychiodes* spp., *Selidosema plumaria/brunnearia, Tephronia* spp., *Chlorissa* spp., *Cyclophora* spp., *Idaea* spp., *Thera variata/britannica, Horisme tersata/ radicaria, Eupithecia* spp., *Chloroclystis* spp., *Macaria alternaria/notata*; NOTODONTIDAE: *Furcula* spp.; NOCTUIDAE: *Acronicta cuspis/tridens/psi, Cryphia* spp., *Plusia festucae/putnami, Autographa* spp., *Abrostola* spp., *Cucullia* spp., *Shargacucullia* spp., *Amphipyra pyramidea/ berbera, Heliothis viriplaca/maritima, Paradrina* spp., *Hoplodrina* spp., *Oligia* spp., *Mesapamea* spp., *Amphipoea* spp., *Chersotis alpestris/oreina*; NOLIDAE: *Nola* spp., *Nycteola* spp.; ARCTIIDAE: *Eilema complana/pseudocomplana, Eilema pygmeola/lutarella, Setina* spp., *Spilosoma lubricipeda/urticae* (die gemeldeten zwei *urticae* waren mit Sicherheit *lubricipeda f.paucipuncta* und sind in die Gesamttabelle dementsprechend aufgenommen worden).

Zukünftig werden die Berichterstatter darum gebeten, daß sie die durch Genitaluntersuchung bestimmten Arten in den abgegebenen Listen gesondert kennzeichnen. In der geplanten neuen Grundtabelle wird eine dementsprechende, gesonderte Spalte eingerichtet.

Möglicherweise haben einige Teilnehmer solche Arten, bei denen Bestimmungsschwierigkeiten bestanden, überhaupt nicht gemeldet, auch wenn sie diese eventuell fangen oder feststellen konnten. So z.B. sind Gattungen wie *Idaea*, *Gnophos* und nahe verwandte Gruppen, oder *Eupithecia* in der Gesamtliste ziemlich schwach vertreten. Alle Lepidopterologen sollten jedoch unbedingt versuchen, in solchen Fällen selber Genitaluntersuchungen durchzuführen, oder erfahrene Kollegen beim Determinieren um Hilfe zu bitten, und zwar besonders bei einem solchen speziellen Anlaß wie die „Europäischen Nachtfalternächte"

Leider taucht hier auch ein weiteres Problem auf, das bei den Nachtfaltern die ganze faunistische Forschung allgemein stark beeinflußt. Aus verschiedenen Gründen wählen viele die Methode, bei der die ans Licht gelockten Arten lediglich „beobachtet" und danach einfach nur notiert werden, mit mehr oder weniger genauen, geschätzten, oder gar keinen Individuenzahlen. Diese Methode ist meist nur scheinbar „naturfreundlich", da mit gelegentlichen Lichtfängen in einem Lebensraum bestimmt keine einzige Nachtfalterart dezimiert oder ausgerottet werden kann. Dafür ist diese Methode aber allerdings sehr unwissenschaftlich, da kein Belegmaterial zur Nachkontrolle erhalten bleibt.

Natürlich kann man auch nicht alles fangen, oder alles, was gefangen worden ist, behalten (aber dann sollte man die Arten ein bißchen gründlicher anschauen und bestimmen!). Auch was

präpariert und behalten wird, kann man nicht für die „Ewigkeit" heil aufbewahren. Aber wenn jemand Nachtfalter sammelt, ist es doch empfehlenswert, pro Sammelort mindestens 1 bis Belege von jeder Art für irgendeine Sammlung (private oder bei einer Institution) zu behalten. So steht später jederzeit eine sichere Kontrollmöglichkeit zur Verfügung. Dies trifft aber gerade auch für solche spezielle Aktionen wie z.B. die „Europäischen Nachtfalternächte" zu. In mehreren problematischen Fällen konnten unsere Datenmelder auch diesmal keine beruhigende Antwort geben, als wir bei irgendeiner Art um eine Nachkontrolle erbeten haben, da ihnen nur eine Aufzeichnung, aber kein Beleg zur Verfügung stand.

Der Begriff „Wissenschaftlichkeit" ist ein großes Problem, da ihre Grenzen nicht genau definiert werden können. Eigentlich ist alles „Wissenschaft", was man durch gezielte Studien als „Wissen" angehäuft hat. Dabei gehört zur Wissenschaft jedoch oft auch das, was man eigentlich nicht richtig weiß. Dies ist eben die falsche Wissenschaft. Deshalb wird stets ein Kampf geführt, um das „falsche" Wissen vom „richtigen", die „Unwahrheit" von der „Wahrheit", zu trennen. Wenn zu einer Fundangabe einer Falterart irgendwo als Beleg existiert, dann können wir auch später immer wieder prüfen, was bei der Bestimmung falsch und was richtig war. Wenn darüber lediglich eine Aufzeichnung existiert, dann sinkt unser „Wissen" in den Kreis des Glaubens. Und das Glauben ist keine Wissenschaft. Deshalb tanzt die Entomologie oft an den Grenzen zwischen Wissenschaft und Spiel, weil: 1. es sich meistens um keine lebenswichtige Dinge handelt, 2. die Arten- und Individuenzahlen der Insekten zu hoch und beinahe unerforschbar sind, und 3. zu viele Interessierte sich mit den Insekten lediglich als Hobby, auf unterschiedlichem Niveau der „Wissenschaftlichkeit" beschäftigen, wenn auch oft lobenswert ernsthaft.

Diskussion der Ergebnisse

System, Taxonomie und Nomenklatur

Bei der Zusammenstellung der Artenliste (System, Taxonomie und Nomenklatur) ist der Katalog von Karsholt & Razowski 1996 angewandt worden („Karsholt, O. & Razowski, J., 1996: The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. - Apollo Books, DK-Stenstrup").

Wir mußten von den heute in verschiedenen Ländern üblichen und gebräuchlichen, unterschiedlichen Systemen uns auf eines festlegen, um die Einheitlichkeit für die Zukunft gewährleisten zu können. Die einheitliche Numerierung der Arten hat auch die Auswertung deutlich erleichtert. Dies bedeutet aber durchaus nicht, daß wir mit diesem System in allen Einzelheiten einverstanden und zufrieden sind. Auch solche Artnamen, die bei irgendeinem Taxon erst nach 1996 gültig geworden sind, haben wir als Synonyme aufgeführt, wobei sie dort jedoch als „valide name" gekennzeichnet sind.

Die gemeldeten „Macrolepidopteren"-Arten

Obwohl die Witterung vielerorts suboptimal war, und weniger Lepidopterologen an der Veranstaltung teilgenommen haben als erwartet und notwendig gewesen wäre, konnten an den 1. Europäischen Nachtfalternächten die 154 aktiven Mitarbeiter von 159 Orten insgesamt 850 „Macroheterocera"-Arten (einige besondere Unterarten und drei „Diurna"-Arten inbegriffen) nachgewiesen werden (Tab.4, Karte 3). Aus einem Zeitraum von nur drei Kalendertagen ist dies

nicht weniger als 31% der in KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) für ganz Europa angegebenen ca. 2730 „Nachtgroßfalter"-Arten! Die Gesamttabelle der Ergebnisse, die wegen ihres Umfangs nur im Internet veröffentlicht werden kann (Adressen siehe unten), beinhaltet 6825 Datensätze (Tabellenzeilen).

Dazu noch eine wesentliche, erst nach dem Abschluß der Auswertung bekannt gewordenen Berichtigung; Bei der aus Frankreich gemeldeten *Lithostege griseata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) handelt es nsich um eine Namensverwechslung, da diese Art am angegebenen Ort nicht vorkommt. Die Angabe bezieht sich auf „*Timandra griseata* W. PETERSEN, 1906", der heutigen „*Timandra comae* A. SCHMIDT, 1931"

- Die von den meisten Orten gemeldeten Arten waren die folgenden:
Xestia c-nigrum L. (104), *Noctua pronuba* L. (81), *Cosmia trapezina* L. (73), *Autographa gamma* L. (71), *Idaea aversata* L. (63), *Mythimna albipuncta* D.SCH. (63), *Ochropleura plecta* L. (63), *Eilema complana* L. (55), *Peribatodes rhomboidaria* D.SCH. (54), *Rivula sericealis* SCOP. (53), *Amphipyra pyramidea* L. (53), *Mesoligia furuncula* D.SCH. (50), *Thalpophila matura* HUFN. (49), *Triodia sylvina* L. (48), *Apamea monoglypha* HUFN. (47), *Mesapamea secalis* L.(?) (47), *Hypena proboscidalis* L. (46), *Xestia baja* D.SCH. (46), *Epirrhoe alternata* O.F.MÜLL. (45), *Lymantria dispar* L. (45), *Mythimna ferrago* F. (44), *Phragmatobia fuliginosa* L. (44), *Agrotis segetum* D.SCH. (42), *Noctua janthe* BKH.(sp.? *janthina*-f.?) (41), *Agrotis exclamationis* L. (41), *Cosmorhoe ocellata* L. (40), *Cryphia algae* F. (39), *Arctia caja* L. (39), *Axylia putris* L. (38), *Timandra comae* A.SCHMIDT (37), *Hoplodrina blanda* D.SCH. (36), *Hoplodrina ambigua* D.SCH. (36), *Phlogophora meticulosa* L. (36), *Lymantria monacha* L. (35), *Lacanobia oleracea* L. (34), *Scotopteryx chenopodiata* L. (33), *Pheosia tremula* CL. (33), *Cerapteryx graminis* L. (32), *Camptogramma bilineata* L. (31), *Craniophora ligustri* D.SCH. (31), *Emmelia trabealis* SCOP. (31), *Mythimna pallens* L. (31), *Mamestra brassicae* L. (30), *Euplagia quadripunctaria* PODA (30).

- Die aus den meisten Ländern gemeldeten Arten waren die folgenden (Tab. 4-5):
Cosmia trapezina L. (18), *Idaea aversata* L., *Epirrhoe alternata* O.F.MÜLL., *Noctua pronuba* L. (17), *Rivula sericealis* SCOP., *Autographa gamma* L., *Amphipyra pyramidea* L., *Xestia c-nigrum* L., *Xestia baja* D.SCH. (16), *Mesoligia furuncula* D.SCH., *Ochropleura plecta* L., *Lymantria dispar* L., *Eilema complana* L. (15), etc.

- Die folgenden 16 Arten (1,88%) sind mindestens von einem einzigen Ort sehr häufig (100-450 Expl.) gemeldet worden:
GEOMETRIDAE: *Macaria liturata* CL., *Alcis repandata* L., *Adactylotis gesticularia* HBN., *Aspitates gilvaria* D.SCH., *Cyclophora porata* L., *Scopula submutata* TR., *Idaea filicata* HBN.; NOCTUIDAE: *Cryphia algae* F., *Cosmia trapezina* L., *Mamestra brassicae* L., *Lasionycta proxima* HBN., *Xestia c-nigrum* L., *Agrotis segetum* L.; LYMANTRIIDAE: *Lymantria dispar* L.; ARCTIIDAE: *Eilema complana* L., *Eilema caniola* HBN.

- Die folgenden 76 Arten (8,94%) sind mindestens von einem einzigen Ort ziemlich häufig (30-99 Expl.) gemeldet worden:

HEPIALIDAE: *Triodia sylvina* L., *Gazoryctra fusconebulosa* DG.; THYATIRIDAE: *Ochropacha duplaris* L.; GEOMETRIDAE: *Calospilos pantaria* L., *Macaria notata* L., *Crocallis elinguaria* L., *Peribatodes secundaria* D.SCH., *Alcis repandata* L., *Hypomecis punctinalis* SCOP., *Ectropis crepuscularia* D.SCH. (=*bistortata* GZE.), *Adactylotis gesticularia* HBN., *Elophos dilucidaria* H.SCH., *Scopula umbelaria* HBN., *Rhodostrophia vibicaria* HBN., *Rhodometra sacraria* L., *Scotopteryx coelinaria* GRASL., *Sc.chenopodiata* L., *Xanthorhoe fluctuata* L., *Epirrhoe galiata* D.SCH., *Entephria caesiata* D.SCH., *Eulithis populata* L., *Chloroclysta citrata* L., *Ch.truncata* HUFN., *Hydriomena furcata* THNBG., *Aplocera praeformata* HBN., *Minoa murinata* SCOP.; NOTODONTIDAE: *Thaumetopoea processionea* L., *Th.pityocampa* D.SCH., *Pheosia gnoma* F., *Spatalia argentina* D.SCH.; NOCTUIDAE: *Cryphia algae* F., *Catocala nymphagoga* ESP., *Tyta luctuosa* D.SCH., *Hypena proboscidalis* L., *Autographa gamma* L., *Emmelia trabealis* SCOP., *Protodeltote pygarga* HUFN., *Odice jucunda* HBN., *Eublemma parva* HBN., *Oncocnemis confusa michaelorum* BESHK., *Helicoverpa armigera* HBN., *Platyperigea aspersa* RMBR., *Hoplodrina octogenaria* GZE. (=*alsines* BRAHM), *H.blanda* D.SCH., *Cosmia trapezina* L., *Apamea monoglypha* HUFN., *A.lateritia* HUFN., *Amphipoea crinanensis* BURR., *Discestra trifolii* HUFN., *Mythimna ferrago* F., *M.albipuncta* D.SCH., *M.impura* HBN., *M.unipuncta* HAW., *Cerapteryx graminis* L., *Tholera decimalis* PODA, *Axylia putris* L., *Diarsia dahlii* HBN., *Noctua pronuba* L., *N.janthina* D.SCH., *N.janthe* BKH. (=*janthina* f.?), *Xestia c-nigrum* L., *X.baja* D.SCH., *X.ochreago* HBN., *X.xanthographa* D.SCH., *Agrotis puta* HBN., *A.exclamationis* L., *A.vestigialis* HUFN.; LYMANTRIIDAE: *Lymantria monacha* L.; ARCTIIDAE: *Miltochrista miniata* FORST., *Eilema lurideola* ZINCK., *E.complana* L., *E.caniola* HBN., *E.lutarella* L., *E.uniola* RMBR., *Spilosoma lubricipeda* L. (=*menthastri* D.SCH.), *Euplagia quadripunctaria* PODA.

Faunistische Neuigkeiten

Ein Ziel unserer Veranstaltungen ist es, eventuell auch irgendwelche Neuigkeiten für die Fauna Europas, einzelner Länder oder sogar größerer Landesteile zu finden. Keinesfalls allerlei Kleinigkeiten, aber wirklich „echte" Besonderheiten sind Salz in der Suppe! Dazu brauchen wir aber mehr Engagement und Mitteilungsfreudigkeit von unseren Lepidopterologen-Kollegen, die ihr eigenes Gebiet meist viel besser kennen als wir. Über die diesmal eingegangenen drei dürftigen Mitteilungen kann lediglich so berichtet werden, daß sie vom Erstautor weiter bearbeitet, geklärt und aufgerundet worden sind.

1: „Fast neu" für die Fauna Europas, aber immerhin neu für die Fauna von Malta:
- *Araeopteron ecphaea* (HAMPSON, 1917) (Noctuidae): Gemeldet von SAMMUT, SEGUNA & BORG aus Malta (Baskett), 15.VIII.2004 (4 Ex.) mit der Bemerkung, dass *A. ecphaea* HAMP. neu für die Fauna Europas sein soll. – Diese als „Macrolepidoptera" leicht übersehbare, kleine, mottenähnliche, tropische Wanderfalterart ist in KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) tatsächlich noch nicht aufgeführt, in Europa aber seit 1987 schon mehrmals gefunden worden, und zwar in Griechenland und in Spanien, inklusive Mallorca. Siehe „FIBIGER, M. & AGASSIZ, D. (2001): *Araeopteron ecphaea*, a small noctuid moth in the West Palaearctic (Noctuidae: Acontiinae). – Nota lepid. **24** (1/2): 29-35", ferner „REQUENA, E. (2002): Noves dades sobre *Araeopteron ecphaea* (HAMPSON, 1914) a Catalunya (Lepidoptera: Noctuidae). – Butll. Soc. Cat. Lep. **88**: 17-18"

Neu für die Fauna Bulgariens:

Pandesma robusta (WALKER, [1858]) (Noctuidae): Gemeldet von STOYAN BESHKOV vom Ufergebiet des Schwarzen Meers, von Cape Kaliakra, nahe Balgarevo (Kavarna region), 14.VIII.2004. – Nach Literaturangaben ist diese große, tropische Noctuiden-Art vor allem von Afrika durch West- und Zentral-Asien bis Indien verbreitet, ist aber auch schon aus Griechenland, Kreta, Malta, Sizilien, Spanien, Portugal und aus den Kanarischen Inseln gemeldet worden. So ist ihr Erscheinen auch in Bulgarien keine große Überraschung. Bis auf weiteres muß aber angenommen werden, daß *P.robusta* WALK. dort nur als Wanderfalter eingeflogen ist. Als Literatur siehe z.B.: „FIBIGER, M. (1986): *Thria robusta* WALKER, 1857 nec *Pandesma anysa* GUENÉE, 1852, in Europe. – Nota lepid. **9** (3/4): 175-178", ferner: „BELLA, S. & RUSSO, P., 1999: *Pandesma robusta* new to the Italian fauna (Lepidoptera, Noctuidae). – Esperiana **7**: 472.

3: Ein seltener Gast in der Schweiz:

- *Daphnis nerii* (LINNAEUS, 1758) (Sphingidae): Gemeldet von MARCEL & WALTER NIEDERBERGER von Göscheneralp, 1750m (Göschenen, Kanton Uri, Schweiz), 14.VIII.2004. Diese Art ist aus den Zentralschweizer Alpen bisher höchsten nur einmal bekannt geworden. Im Moment des Fanges war zufällig auch der Erstautor (REZBANYAI-RESER) anwesend, der am gleichen Tag etwas weiter entfernt, in den tieferen Lagen des Göschenertals ebenfalls Lichtfang machte. – Der Oleanderschwärmer war in den letzten Jahrzehnten anscheinend ein selten gefundener Gast in Mitteleuropa, und so auch in der Schweiz. Aber auch innerhalb dieses internationalen Anlasses handelt es sich hier um die einzige Meldung über diese Art. Der bisher letzte bekannt geworden Schweizer *D.nerii*-Fund stammt aus der Südschweiz (Aeroporto-Stallone, Piano di Magadino, Tessin, 12.X.1986, leg. L.REZBANYAI-RESER). Das auf der Göscheneralp gefundene Männchen, ein ungewöhnlich kleiner Falter, war offensichtlich bei der Durchwanderung über die Alpen. Gleichzeitig flogen auch andere Wanderfalter ans Licht (*Autographa gamma, Apamea monoglypha, Heliothis peltigera, Phlogophora meticulosa, Mythimna vitellina, Noctua pronuba, N.fimbiata, N.janthina* und *Xestia c-nigrum*). Etwas weiter unten, im tiefen Göschener-Tal, flogen dagegen in der gleichen Nacht typischerweise fast keine Wanderfalter ans Licht. – Die letzte *nerii*-Meldung aus der Schweiz siehe in „REZBANYAI-RESER, L. (1990): Wieder einmal Oleanderschwärmer in der Schweiz (Lepidoptera, Sphingidae). – Atalanta **21**(1/2): 65-67."

Rhopalocera am Licht

Es fällt immer besonders auf, wenn tagaktive Arten, und vor allem „echte" Tagfalter, am Licht erscheinen. Der Erstautor hat über solche Erscheinungen einmal auch schon gesondert berichtet: „REZBANYAI-RESER, L. (1989): Lichtanflug von Tagfaltern und anderen tagaktiven Macrolepidopteren in der Schweiz (1972-1988) (Lepidoptera: Rhopalocera und Macroheterocera). – Nota lepid. **12**: 36-44.". Auch bei diesen Untersuchungen sind einige ganz wenige Tagfalterarten am Licht erschienen, und zwar die folgenden:

—*Lysandra coridon* PODA (Lycaenidae) (1): DE - Bayern, Weismain, Arnstein (leg. H. K. PRÖSE),

—*Lasiommata megaera* L. (Satyridae) (1): DE - Saarland, Hüttersdorf, Ludwig-Uhland-Str. 34 (leg. N. ZAHM & H. SCHREIBER),

—*Hipparchia fagi* SCOP. (Satyridae) (1): CH - Tessin, Tesserete, Gola di Lago (leg. L. REZBANYAI-RESER).

Taxonomische Anmerkungen

– *Cilix hispanica* PEREZ DE-GREGORIO et al., 2002 (Drepanidae): Diese, der weit verbreiteten *C.glaucata* nahe verwandten und sehr ähnlichen, wahrscheinlich atlantomediterranen Art (Iberia, Balearen, Südfrankreich), ist erst nach dem Erscheinen des Katalogs von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) beschrieben worden. – Siehe dazu: „J. J. PÉREZ DE GREGORIO, X. JEREMIAS TORRUELLA, E. REQUENA MIRET, M. RONDÓS CASAS & F. VALLHONRAT I FIGUERAS (2002): *Cilix hispanica* sp.n., nuevo Drepanidae para la fauna Íbero-balear (Lepidoptera: Drepanidae: Drepaninae). – Bol. Soc. Ent. Aragon **30**: 33-36.", ferner: „R. MAZEL, J. YLLA & R. MACIA (2002): *Cilix hispanica* PEREZ DE-GREGORIO & al. (2002) remarquable espèce morphocryptique nouvelle pour la faune de France (Lepidoptera, Drepanidae). – Revue de l'Association Roussillonnaise d'Entomologie **11**(3): 81-87."

– *Hyloicus maurorum* (JORDAN 1931) (Sphingidae): Gemeldet von zwei Orten aus Katalonien (Spanien) von JORDI DANTART, JORDI JUBANY & SANTI VIADER, sowie von JOSEP YLLA & RAMÓN MÁCIA. – Dieses Taxon war ursprünglich als Unterart von *Hyloicus pinastri* L. beschrieben worden und ist in KARSHOLT & RAZOWSKI 1996 deshalb nicht aufgeführt, obwohl es von EITSCHBERGER et al. schon 1989 auf Artrang erhoben worden ist (siehe unten). Vor allem sind die Valven der männlichen Genitalien von *H. pinastri* L. und *H. maurorum* J. deutlich unterschiedlich, aber auch Ei, Larve und Puppe. *H.maurorum* ist in Nordwestafrika (Typenfundgebiet), auf der Iberischen Halbinsel und im ganzen Südwesten Frankreichs verbreitet. In Zentral- und Ostfrankreich hat man aber auch Hybridzonen gefunden, die allerdings sehr schmal und stabil zu sein scheinen. Vielleicht handelt es sich um zwei Semispezies, oder um zwei voneinander genetisch sehr weit entfernte Subspezies, die nach der Glazialzeit durch Arealerweiterungen erneut zusammentrafen und sich später einmal vielleicht doch ganz vermischen können (wie bei den unten folgenden zwei Fällen). Siehe dazu unter anderem im Internet http://tpittaway.tripod.com/sphinx/s_mau.htm, sowie in der Literatur „EITSCHBERGER, U., DANNER, F. & B. SURHOLT (1989): Taxonomische Veränderungen bei den Sphingiden Europas und die Beschreibung einer neuen *Laothoe*-Unterart von der Iberischen Halbinsel (Lepidoptera, Sphingidae). – Atalanta **20**: 261-271.

– *Diachrysia chrysitis* (LINNAEUS, 1758) & *D. tutti* (KOSTROWICKI, 1961) (Noctuidae): Diese beiden Taxa sind aufgrund der Mitteilungen der Teilnehmer aufgenommen worden, wobei es nicht ganz eindeutig ist, ob alle Datenmelder sie wirklich auseinander gehalten haben und nicht beide unter dem Namen „*chrysitis*" meldeten. Aber der taxonomische Status der seit einiger Zeit wegen Unterschieden bei den Pheromonen (Sexuallockstoffe) erneut von vielen Lepidopterologen als eigene Art betrachtete „*Diachrysia tutti*" (=die goldgrünen Bänder der Vorderflügel durch eine goldgrüne Brücke miteinander quer verbunden) ist nach wie vor sehr fraglich. Nach eingehenden Untersuchungen mit Pheromonfallen und durch morphologische Studien scheint es so, daß zumindest in der Schweiz die *chrysitis*- und die *tutti*-Pheromone weitgehend, aber keinesfalls 100%-ig, selektiv sind und sowohl in der äußeren Morphologie der Imagines als auch in den Genitalien alle mögliche Übergangsformen existieren, weshalb viele der angeflogenen Falter nie ohne Zwang zugeordnet bzw. eindeutig bestimmt werden können. Dies weist darauf hin, dass die beiden Taxa voneinander genetisch noch nicht vollständig isoliert sind und fortpflanzungsfähige Hybriden bilden können. Es handelt sich hier wahrscheinlich um zwei

ehemalige Unterarten, die zurzeit vielerorts wieder dabei sind sich langsam miteinander zu vermischen. Bereits URBAHN und LEMPKE haben vor vielen Jahren Beweise dagegen gesammelt und von diesen manche auch vorgelegt, dass *D. tutti* eine eigene Art sein sollte. – Siehe dazu unter anderem: „PRIESNER, E. (1985): Artspezifische Sexuallockstoffe für Männchen von *Diachrysia chrysitis* (L.) und *D. tutti* (KOSTR.) (Lepidoptera, Noctuidae: Plusiinae). – Mitt. Schweiz. Entomol. Ges. **58**: 373-391.“, ferner: „REZBANYAI-RESER, L. (1985): *Diachrysia chrysitis* (LINNAEUS, 1758) und *tutti* (KOSTROWICKI, 1961) in der Schweiz. Ergebnisse von Pheromonfallenfängen 1983-84 sowie Untersuchungen zur Morphologie, Phänologie, Verbreitung und Oekologie der beiden Taxa (Lepid., Noctuidae: Plusiinae). – Mitt. Schweiz. Entomol. Ges. **58**: 345-372.“

- *Noctua janthina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) & *N. janthe* (BORKHAUSEN, 1792) (Noctuidae) (Die auffälligsten Unterschiede in der äusseren Morphologie der Imagines: Das schwarze Saumband des Hinterflügels ist bei *N. janthina* (D. & S.) sehr breit, und auch der Vorderrand des Flügels ist in seiner ganzen Breite schwarz. Bei *N. janthe* (BORKH.) dagegen ist das schwarze Saumband viel schmaler, und der Vorderrand bleibt basalwärts auf einer breiten Strecke orangengelb. Achtung: In der Urbeschreibung in MENTZER, MOBERG & FIBIGER (1991) ist, neben einer korrekten Beschreibung, durch einen Redaktionsfehler, eine verkehrte Abbildung publiziert worden, was schon bei vielen Lepidopterologen große Verwirrung verursacht hat!): Bei diesen beiden Taxa (und auch beim dritten: „*Noctua tertia* MENTZER, MOBERG & FIBIGER, 1991“) dürfte die taxonomische Situation weitgehend ähnlich sein wie bei *D. chrysitis* (L.) und *D. tutti* (KOSTR.). Bei *janthina*, *janthe* und *tertia* sind die Pheromone bisher wahrscheinlich noch nie untersucht worden, imaginalmorphologisch sind sie voneinander jedoch als eigene Arten abgetrennt worden. Nach eingehenden Untersuchungen vom Erstautor (REZBANYAI-RESER) muß man mindestens im Fall *N. janthina* (D. & S.) und *N. janthe* (BORKH.) jedoch mit Nachdruck darauf hinweisen, daß zwischen den beiden Taxa sehr häufig offensichtliche Übergangsformen zu finden sind, die mit keinerlei Methode beruhigend, ohne Zwang bestimmt und zugeordnet werden können. Dies dürfte aber auch auf das dritte Taxon, *N. tertia* MENTZER, MOBERG & FIBIGER, gültig sein. Außerdem konnte bei mehreren ex-ovo-Zuchten festgestellt werden, daß von eindeutig als *N. janthe* (BORKH.) aussehenden Muttertieren, neben typischen *janthe*-Nachkommen und Übergangsformen, sich auch mehrere ganz charakteristische *janthina*-Falter entwickelt haben, und zwar aus den gleichen Eigelegen (Publikation in Vorbereitung). Kreuzungsversuche sind dabei jedoch nicht gemacht worden. – Auch bei diesen Taxa sind die Fundangaben aufgrund der Mitteilungen der Teilnehmer aufgenommen worden. Wir können jedoch nicht wissen, ob jemand die Namen nicht umgekehrt verwendet hat (siehe die Bemerkungen weiter oben), oder ob jemand *N. janthina* (D. & S.) und *N. janthe* (BORKH.) überhaupt nicht auseinander gehalten und beide unter dem Namen „*janthina*“ gemeldet hat.

„EMN“ und Nachtfalterschutz

Mit dieser Veranstaltung sollte die Aufmerksamkeit auch in breiteren Kreisen auf die Nachtfalter gelenkt werden. Man sollte der Öffentlichkeit zeigen, daß auch solche Lebewesen existieren, und daß sie an den natürlichen Ökosystemen in einem sehr hohen Maß beteiligt sind. Mehrere der EMN-Teilnehmer sind beim Leuchten von interessierten Laien begleitet worden, die etwas von den Nachtfaltern und von ihrer Welt erfahren wollten. Diese Möglichkeit sollte zukünftig

noch besser genutzt werden. Wenn dies gelingt, sollte der Fall der EMN-Zentrale jedes Mal konkret mitgeteilt werden.

Außerdem werden wir versuchen, die Veranstaltung „EMN" in verschiedenen Ländern, sowohl in Fachzeitschriften als auch in Tageszeitungen, irgendwie publik zu machen, und darum bitten wir auch alle Kollegen, die dazu irgend eine Möglichkeit haben. Man darf dazu sämtliche im Internet oder irgendwo gedruckt veröffentlichte EMN-Angaben unter der Erwähnung der Quelle ohne weiteres verwenden.

Man hat schon viele tausend Seiten in Büchern, Broschüren und Zeitungsartikeln über Naturschutzprobleme geschrieben. Wenn wir hier uns mit solchen Fragen beschäftigen, können wir uns nur kurz fassen und uns nur auf das Wesentliche konzentrieren.

Vor allem müssen wir hier erneut laut ausrufen: Auch die Nachtfalter brauchen heute vielerorts einen aktiven Schutz gegen den Menschen und durch den Menschen. Es kommt aber nur selten vor, daß irgendwo nur die Nachtfalter Schutz brauchen. In der Regel müssen die ganze Lenbensräume der Lebensgemeinschaften geschützt werden, zu denen auch die Nachtfalter gehören. Es kann jedoch vorkommen, daß diese aus irgendeiner Sicht einen besonderen und speziellen Schutz brauchen, oder als „Zeigerart" dienen können, deren Situation auf den Zustand des Lebensraumes hinweist.

Ein Sammelverbot für Nachtfalter ist nur in speziellen, unter generellem Naturschutz stehenden, kleineren Gebieten wirksam und sinnvoll. Ein allgemeines Verbot, das in mehreren Ländern heute schon praktiziert wird, kann dagegen nur als ein politischer Schritt betrachtet werden und wirkt weitgehend kontraproduktiv. Man ist dadurch lediglich beruhigt, daß etwas „Wichtiges" getan wird, und im Hintergrund schreitet der schleichende Untergang der Nachtfalterfauna, alle anderen Arten inbegriffen, (un)heimlich rasant voran.
– Ein allgemeines Sammelverbot verhindert oder erschwert stark die Forschungsarbeit der Lepidopterologen, die in der Vergangenheit mehrheitlich keine Berufsentomologe, sondern nur Amateure waren. Dies ist auch heute so und wird zukünftig ebenfalls sicher der Fall sein.
– Ein allgemeines Sammelverbot verhindert maßgeblich auch die Entwicklung des Schmetterlingsforscher-Nachwuchses, was in unserer heutigen Zeit in vielen Ländern schon deutlich spürbar ist.
– Nicht zuletzt verhindert ein allgemeines Sammelverbot, oder erschwert stark, die häufig auch für den Naturschutz nützlichen Tätigkeiten von Schmetterlingssammlern.
– Auch ist es keine Lösung, wenn man an diesen Problemen mit der Abgabe von Sonderbewilligungen zum Sammeln helfen möchte, da dies für eine Privatperson unangenehme Bürokratie mitbringt, und man muß dafür auch noch zahlen, so daß ohne Bezahlung geforscht werden kann, da Gelder für lepidopterologische Forschungen von keinem einzigen Staat der Erde in ausreichender Höhe zur Verfügung gestellt werden.

Die schlimmsten negativen Einflüsse des Menschen auf die Nachtfalterfauna, die aufgehalten oder mindestens in Grenzen gehalten werden müßten, stammen nicht von den wenigen „Sammlern" oder Forschern. Hier erwähnen wir nur die allerwichtigsten Themen, die im

Naturschutz im Allgemeinen, aber auch wegen der Erhaltung einer natürlichen Nachtfalterfauna, berücksichtigt werden sollten:

- keine mechanische Zerstörung oder Vergiftung von natürlichen Nachtfalter-Lebensräumen,
- keine Begünstigung der Zersplitterung von natürlichen Biotopen, dies sollte eher verhindert werden,
- keine Kanalisation von Fliessgewässern in natürlichen Lebensräumen,
- keine Ausrottung oder starke Veränderung der Vegetation an Ufern von Gewässern,
- keine Entwässerung von natürlichen Feuchtgebieten,
- keine Bewässerung von natürlichen Trockengebieten,
- keine Anpflanzung von Baumbeständen auf natürlicherweise baumfreien Flächen,
- kein Aufforsten der natürlichen Lichtungen im Wald,
- kein ersatzloses Abholzen von natürlichen Wäldern oder Baumgruppen,
- keine viel zu intensive Bewirtschaftung, Düngung und Nutzung der unterschiedlichen Wiesentypen,
- kein vollständiges Abschneiden von Wiesen- oder Schilfgebieten (alternierende Bewirtschaftung bevorzugen),
- keine „Pflegemaßnahmen" in der Form von Beweidung in kleinflächigen Naturschutzgebieten,
- keine Ausrottung von Heckengesellschaften und der Vegetation von natürlichen Waldsäumen,
- keine Ausrottung der Vegetation im natürlichen Unterholz oder an Lichtungen der Wälder,
- keine Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, die ausländisch oder mindestens landschaftsfremd sind,
- keine Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, die dem allgemeinen Charakter des Biotops nicht entsprechen,
- keine Bildung und Begünstigung von Waldmonokulturen,
- keine Begünstigung des Entstehens völlig gleichaltriger, monokultureller Waldbestände (die Altersdiversität der Bäume ist vorteilhaft),
- kein Entfernen sämtlicher abgestorbener oder sehr alter Bäume in natürlichen Waldbeständen,
- keine Duldung von übermäßigem Wildbestand, weder auf offenen, noch auf bewaldeten Flächen.

und was die Nachtfalter besonders betrifft:

- keine Installationen für die allgemeine Beleuchtung, oder Aufgeben bzw. starke Reduktion der schon bestehenden Beleuchtungen in der Nähe oder im Innern von natürlichen Lebensräumen. – Diese Erscheinung, die seit einiger Zeit „Lichtverschmutzung" genannt wird, ist in den letzten 100 Jahren allmählich zu einem großen Problem angewachsen und beeinflußt die Aktivität aller Nachtfalter sicher bedeutend. Dabei ist vor allem nicht die Anziehungskraft der Lichtquellen gefährlich, weil die Tiere bestimmt nicht von weit her ans Licht fliegen. Gefährlich ist die allgemeine Störung der Tiere, die zu ihrer Aktivität (Fortbewegung, Ernährung, Fortpflanzung) Dunkelheit brauchen und von den ständig direkt oder diffus beleuchteten Orten allmählich verschwinden.

Bei all diesen Bestrebungen, auf lokaler, nationaler oder internationaler Ebene, sollte man jedoch lernen, konsequent, zielstrebig und ausdauernd zu sein. Aber man muß lernen auch Maß halten zu können, bis auf weiteres eventuell auch mit Kompromissen zufrieden zu sein und versuchen, die Probleme im Gespräch miteinander zu lösen. Nicht gegen Landwirte, gegen Förster, gegen

Grundstückbesitzer, nicht gegen Fabriken, Straßen oder Schiene kämpfen, sondern so weit als möglich in Koexistenz mit ihnen leben.

Nur wenn wir die Aufmerksamkeit immer und überall auf diese Probleme lenken, dann können wir darauf hoffen, daß früher oder später unsere Bemühungen Früchte tragen werden. Auch dann, wenn vielleicht nicht alles ideal gelöst werden kann und wenn die Nachtfalter persönlich für unsere Bemühungen sicher nie dankbar sein werden. Sie bleiben jedoch erhalten, unentbehrlich für ein intaktes Ökosystem, und zwar auch für uns Schmetterlingssammler und -forscher!

Zukunftspläne für die „EMN"

Nach der relativ gut gelungenen Premiere der „EMN" erscheint es uns sinnvoll zu sein, diese Veranstaltung jährlich einmal auch zukünftig durchzuführen. Die Idee, daß sie jährlich zwei oder dreimal durchgeführt wird, haben wir aus verschiedenen technischen und emotionalen Gründen verworfen. So z.B. wäre der Aufwand viel zu groß und kaum zu bewältigen, da für die Organisation und Auswertung keine vollamtlichen Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Wir möchten aber auch, daß aus dieser Veranstaltung eine „langweilige" Alltagsbeschäftigung wird.

In diesem Sinn möchten wir hier für die Jahre 2005-2007 gleich drei weitere „Europäische Nachtfalternächte" ankündigen, wobei die Einladungen im Internet jeweils rechtzeitig veröffentlicht werden sollen. Auch wird wiederum jedes Mal frühzeitig versucht, so viele Kollegen als möglich per E-Mail oder per Post zu benachrichtigen.

Nach gründlichen Überlegungen sind die folgenden drei Zeiträume ausgewählt worden:

2005: 1.-3. Juli | **2006: 28.-30. April** | **2007: 12.-14. Oktober**

Dabei sind vor allem die folgenden Überlegungen berücksichtigt worden: 1. Zum Leuchten gut geeignete Mondphase, 2. an einem Wochenende (Freitag-Samstag-Sonntag), 3. Zeiträume mit stark unterschiedlichen Nachtfaltergemeinschaften (einerseits wollten wir eine gewisse Abwechslung ermöglichen, andererseits die geplante Gesamtartenliste des Programms auch mit im Frühjahr und im Herbst fliegenden Arten bereichern).

Die Organisation und die Auswertung der Ergebnisse brauchen große Anstrengungen. Wir möchten deshalb in gewissen geographischen Räumen, oder in einzelnen Ländern, Mitarbeiter als nationale Verantwortliche („EMN-Ambassador") finden. Diese könnten einerseits die Teilnahme im eigenen Gebiet aktivieren, organisieren und koordinieren, andererseits die Fundmeldungen sammeln, ferner, so weit dies möglich ist die Meldungen überprüfen und für die zentrale Zusammenfügung vorbereiten. Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen, wenn in einem Land noch kein „EMN-Ambassador" existiert. Die Verantwortlichen müssen neben ihrer Muttersprache deutsch oder englisch (oder ungarisch) verstehen, korrespondieren und kürzere Texte aus einer dieser Sprachen in ihre Muttersprache übersetzen können. Die Namen der ausgewählten „EMN-Ambassadore" und die etwaigen vakanten Stellen sollen auf den EMN-Internetseiten (siehe unten) ständig ersichtlich sein.

Aufruf

Wir bitten alle europäische Nachtfaltersammler und -spezialisten, die diese Zeilen lesen, daß

an den geplanten Veranstaltungen aktiv teilnehmen,
2. die Daten möglichst in die vorgegebene Tabelle eintragen, und zwar vollständig,
3. die ihnen bekannten anderen Kollegen darüber frühzeitig informieren und daß
4. versuchen, andere Kollegen von der Wichtigkeit der Teilnahme an dieser Veranstaltung zu überzeugen.

Nachtfaltersammler! WO SEID IHR?

Ausdrücklich muß hier darauf hingewiesen werden, daß die scheinbar hohe Zahl von 154 Teilnehmern an dieser freiwilligen, internationalen, lepidopterologischen Veranstaltung eigentlich relativ niedrig und doch ein wenig enttäuschend ist. Sehr viele Lepidopterologen haben auf den Aufruf zur „1. Europäischen Nachtfalternächte" offensichtlich überhaupt nicht reagiert, darunter sogar etliche aus dem unmittelbaren Bekanntenkreis des Organisationskomitees. Obwohl sehr viele direkt benachrichtigt worden sind, und eine unbekannt hohe Anzahl Lepidopterologen indirekt, durch Internetseiten oder von Kollegen, Bescheid erhalten hat.

Vielleicht haben manche aus privaten oder beruflichen Gründen wirklich keine Zeit gehabt, obwohl man in einer Zeitspanne von drei Tagen dies eigentlich hätte lösen können. Vielleicht ist der Aufruf nicht genügend ernst genommen worden, obwohl unsere Ziele klar formuliert und ernst gemeint waren. Vielleicht haben manche die Mühe gescheut, obwohl es sich lediglich darum handelte, eine Tabelle auszufüllen und der Zentrale zuzuschicken, wenn man auch sonst immer wieder irgendwo persönlich oder mit Fallen Nachtfalter fängt, oder solche nur beobachtet, und die Ergebnisse auch registriert. Mehrere haben wegen der angeblich schlechten Witterung nicht teilgenommen, obwohl es allgemein bekannt ist, daß man beim schlechten Wetter beim Leuchten gelegentlich sehr gute Ergebnisse erzielen kann. Auch diesmal gab es gute Beispiele dafür. Ein Lepidopterologe muß für gute Fundergebnisse auch manchmal leiden müssen!

Wir hoffen sehr, daß nach dem ersten Versuch und dessen Auswertung, viele der euröpäischen Lepidopterologen, die am Pilotprojekt nicht teilgenommenen haben, deutlich wahrnehmen, daß ihr Name in Zusammenhang mit einer unterstützungswürdigen und sinnvollen, wissenschaftlichen, internationalen, die Gemeinschaft fördernde, lepidopterologischen Veranstaltung nicht erwähnt worden ist! Wir hoffen, daß die geplanten weiteren „Europäische Nachtfalternächte" mehr Lepidopterologen dazu bewegen, daran aktiv teilzunehmen und nach Möglichkeit auch interessierten Laien Einblick zu ermöglichen. Dies hoffen wir auch dann, wenn dies für uns bei der Organisation und Auswertung eventuell deutlich mehr Mühe und Arbeit bereiten würde.

Die wichtigsten Adressen

Hier folgen die wichtigsten Adressen, von denen man zurzeit über die „1. Europäischen Nachtfalternächte" (2004) bzw. auch über die weiteren, geplanten derartigen Veranstaltungen, Informationen erhalten kann:

„European Moth Nights / Europäische Nachtfalternächte“
http://www.european-moth-nights.ch.vu

SZALKAY JÓZSEF Magyar Lepkészeti Egyesület
„SZALKAY JÓZSEF“ Ungarische Lepidopterologische Vereinigung
http://lepidoptera.fw.hu

MIHÁLY KÁDÁR
Zoványi J. u. 19/B/9
H-4033 Debrecen (Ungarn)
kadar.mihaly@mail.vpop.hu
inachis@axelero.hu

LADISLAUS RESER (REZBANYAI)
Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6
CH-6003 Luzern (Schweiz)
ladislaus.reser@lu.ch
http://www.geocities.com/reser_entomologie

Tab. 1:

1. European Moth Nights 2004 (13.-15.8.)

leg. (154)

by Ladislaus REZBANYAI-RESER (CH-Luzern) & Mihály KÁDÁR (HU-Debrecen) - 2004

homeland ABC

Name	homeland	leg. country
Buchner, Peter	AT	AT
Prameshuber, Andreas	AT	AT
Schnöll, Erich	AT	AT
Fontaine, Paul	BE	BE
Sleeman, Chris	BE	BE
Beshkov, Stoyan	BG	BG
Simov, N.	BG	BG
Stoykov, D.	BG	BG
Buchmann, Philipp	CH	CH
Cotty, Alexandre	CH	CH
Dubey, Philippe	CH	CH
Niederberger, Marcel	CH	CH
Niederberger, Walter	CH	CH
Rezbanyai-Reser, Ladislaus	CH	CH
Schäffer, Erwin	CH	CH
Sierro, Antoine	CH	CH
von Roten, Nicolas	CH	CH
Badlke, Gerhard	DE	CH
Baumann, Bernd	DE	DE
Biermann, Heinrich	DE	CH
Bischof, Andreas	DE	DE
Drack, Andreas	DE	HR, SI
Ernst, Mathias	DE	DE
Glöckner, Martin	DE	DE
Hofmann, Herbert	DE	DE
Hoppe, Henri	DE	DE
Jüngling, Heinz	DE	CH
Kassweber, Werner	DE	DE
Kobes, Lutz W. R.	DE	DE
Merkel-Wallner, Gisela	DE	DE
Mörtter, Rolf	DE	IT
Nässig, Wolfgang	DE	DE
Prosa, Herbert K.	DE	DE
Rudolph, Andreas	DE	DE
Schreiber, Harald	DE	DE
Strutzberg, Hartmuth	DE	DE
Sturm, Ralph	DE	DE
Tolasch, Christian	DE	DE
Zahm, Norbert	DE	DE
Zub, Petra	DE	DE
Hobern, Donald	DK	DK
Schou, Jens Christian	DK	DK
Skule, Bjarne	DK	DK
Lindt, Aare	EE	EE
Õunap, Erki	EE	EE
Renge, Indrek	EE	EE
Tammaru, Toomas	EE	EE
Viidalepp, Jaan	EE	EE
Cervelló, Arcadi	ES	ES
Dantart, Jordi	ES	ES

name ABC

Name	homeland	leg. country
Ábrahám, Levente	HU	HU
Abruzzese, Cinzia	IT	IT
Agius, Jonathan	MT	MT
Ahola, Matti	FI	FI
Albertini, Martin	GB	GB
Almekinders, Anna	NL	NL
Badlke, Gerhard	DE	CH
Bantock, Helen	GB	GB
Barbut, Jerome	FR	FR
Baumann, Bernd	DE	DE
Beshkov, Stoyan	BG	BG
Biermann, Heinrich	DE	CH
Bij, Hans A.	NL	NL
Bischof, Andreas	DE	DE
Blaik, Tomasz	PL	PL
Bonett, Guido	MT	MT
Borg, John J.	MT	MT
Borg-Barthet, Henry	MT	MT
Buchmann, Ph.	CH	CH
Buchner, Peter	AT	AT
Bunjes, Henk	NL	NL
Camilleri, Leone	MT	MT
Camilleri, Omar	MT	MT
Caruana, John	MT	MT
Cassar, Louis	MT	MT
Catania, Aldo	MT	MT
Cervelló, Arcadi	ES	ES
Corduneanu, Constantin	RO	RO
Cotty, Alexandre	CH	CH
Culshaw, Andrew	GB	GB
Dantart, Jordi	ES	ES
De Ascentiis, A.	IT	IT
de Jong, Rob	NL	HU
De-Gregorio, José J. Pérez	ES	ES
Dell'Agata, Massimo	IT	IT
Dincă, Vlad Eugen	RO	RO
Dobos, János	HU	HU
Drack, Andreas	DE	HR, SI
Dubey, Philippe	CH	CH
Elfferich, N.W.	NL	NL
Endt, J.	NL	NL
Ernst, Mathias	DE	DE
Fontaine, Paul	BE	BE
Franssen, Maurice	NL	NL
Garfjell, Östen	SE	SE
Glöckner, Martin	DE	DE
Goutbeek, Ab	NL	NL
Guérard, Philippe	FR	FR
Hadarics, Tibor	HU	HU
Hall, Peter	GB	GB

Tab. 1/2

homeland ABC

Name	homeland	leg. country
De-Gregorio, José J. Pérez	ES	ES
Jubeny, Jordi	ES	ES
Landeira Alvarez-Cascos, Jesus	ES	ES
Mácia, Ramón	ES	ES
Olivella, Elisenda	ES	ES
Requena, Emili	ES	ES
Rondós, Marti	ES	ES
Viader, Santi	ES	ES
Ylla, Josep	ES	ES
Ahola, Matti	FI	FI
Hyvärilä, Ari	FI	FI
Mänttäri, Ari	FI	FI
Mikkola, Kauri	FI	FI
Barbut, Jerome	FR	FR
Guérard, Philippe	FR	FR
Haxaire, Coline	FR	FR
Haxaire, Jean	FR	FR
Lepertel, Nicole	FR	FR
Leveque, Antoine	FR	FR
Orhant, Georges E R J	FR	FR
Quinette, Jean-Paul	FR	FR
Albertini, Martin	GB	GB
Bantock, Helen	GB	GB
Culshaw, Andrew	GB	GB
Hall, Peter	GB	GB
Howdon, David	GB	GB
Long, Margaret	GB	GB
Long, Roger	GB	GB
Millo, Jon R.	GB	FR
Smout, Anne-Marie	GB	DE
Smout, Chris	GB	DE
Terry, Rachel	GB	GB
Ábrahám, Levente	HU	HU
Dobos, János	HU	HU
Hadarics, Tibor	HU	HU
Horváth, Gyula	HU	HU
Kádár Mihály	HU	HU
Kocsy, Gábor	HU	HU
Korompai, Tamás	HU	HU
Kozma, Péter	HU	HU
Lévai, Szabolcs	HU	HU
Pál, Attila	HU	HU
Polonyi, Vilmos	HU	HU
Safián, Szabolcs	HU	HU
Sarkadi, László	HU	HU
Vilkó, Tamás	HU	HU
Vozár, Ágnes	HU	HU
Abruzzese, Cinzia	IT	IT
De Ascentiis, A.	IT	IT
Dell'Agata, Massimo	IT	IT
Mazzei, Paolo	IT	IT
[illegible]	IT	IT

name ABC

Name	homeland	leg. country
Haxaire, Coline	FR	FR
Haxaire, Jean	FR	FR
Hobern, Donald	DK	DK
Hofmann, Herbert	DE	DE
Hoppe, Henri	DE	DE
Horváth, Gyula	HU	HU
Howdon, David	GB	GB
Howdon, David	GB	GB
Hyvärilä, Ari	FI	FI
Jonko, Christopher	PL	PL
Jubany, Jordi	ES	ES
Jüngling, Heinz	DE	CH
Kaag, Klaas	NL	NL
Kádár, Mihály	HU	HU
Kaesweber, Werner	DE	DE
Karlsson, Ingemar	SE	SE
Kobes, Lutz W. R.	DE	DE
Kocsy, Gábor	HU	HU
Korompai, Tamás	HU	HU
Kovács, Sándor	RO	RO
Kovács, Zoltán	HU	HU
Kozma, Péter	HU	HU
Landeira Alvarez-Cascos, Jesus	ES	ES
Lepertel, Nicole	FR	FR
Lévai, Szabolcs	HU	HU
Leveque, Antoine	FR	FR
Lindt, Aare	EE	EE
Long, Margaret	GB	GB
Long, Roger	GB	GB
Lucas, J.A.W.	NL	NL
Mácia, Ramón	ES	ES
Manoliu, Marg-Wladimir	RO	RO
Mänttäri, Ari	FI	FI
Marabuto, Eduardo	PT	PT
Mazzei, Paolo	IT	IT
Merkel-Wallner, Gisela	DE	DE
Mihut, Sergiu	RO	RO
Mikkola, Kauri	FI	FI
Millo, Jon R.	GB	FR
Mörtter, Rolf	DE	IT
Nässig, Wolfgang	DE	DE
Nemes, Ioan	RO	RO
Niederberger, Marcel	CH	CH
Niederberger, Walter	CH	CH
Olivella, Elisenda	ES	ES
Orhant, Georges E. R. J.	FR	FR
Õunap, Erki	EE	EE
Pál, Attila	HU	HU
Pires, Pedro	PT	PT
Polonyi, Vilmos	HU	HU
Poppe, Wiebe	NL	NL
[illegible]	AT	AT

Tab. 1/3

homeland ABC		
Name	homeland	leg. country
Sciarretta, Andrea	IT	IT
Teobaldelli, Adriano	IT	IT
Timossi, Giovanni	IT	IT
Trematerra, Pasquale	IT	IT
Varalda, Piero Giuseppe	IT	IT
Zilli, Alberto	IT	IT
Agius, Jonathan	MT	MT
Bonett, Guido	MT	MT
Borg, John J	MT	MT
Borg-Barthet, Henry	MT	MT
Camilleri, Leone	MT	MT
Camilleri, Omar	MT	MT
Caruana, John	MT	MT
Cassar, Louis	MT	MT
Catania, Aldo	MT	MT
Sammut, Paul	MT	MT
Seguna, Anthony	MT	MT
Zurgani, Susanna	MT	MT
Almekinders, Anna	NL	NL
Bijl, Hans A.	NL	NL
Bunjes, Henk	NL	NL
de Jong, Rob	NL	HU
Elferich, N.W.	NL	NL
Endt, J.	NL	NL
Franssen, Maurice	NL	NL
Goulbeek, Ab	NL	NL
Kaag, Klaas	NL	NL
Lucas, J.A.W.	NL	NL
Poppe, Wiebe	NL	NL
Raaijmakers, J. L.	NL	NL
Simpelaar, Pieter J.	NL	NL
Tilborg, R. v.	NL	NL
van Kuijk, Hans	NL	NL
Wagenaar, Henk	NL	NL
Velde, Magne-Henrik	NO	NO
Blask, Tomasz	PL	PL
Jonko, Christopher	PL	PL
Marabuto, Eduardo	PT	PT
Pires, Pedro	PT	PT
Corduneanu, Constantin	RO	RO
Dincă, Vlad Eugen	RO	RO
Kovács, Sándor	RO	RO
Kovács, Zoltán	RO	RO
Manoliu, Marg-Wladimir	RO	RO
Mihut, Sergiu	RO	RO
Nemes, Ioan	RO	RO
Surugiu, Ioan	RO	RO
Vicol, Vasile	RO	RO
Vizauer, T. Csaba	RO	RO
Garfjell, Östen	SE	SE
Karlsson, Ingemar	SE	SE

name ABC		
Name	homeland	leg. countr
Pröse, Herbert K.	DE	DE
Quinette, Jean-Paul	FR	FR
Raaijmakers, J. L.	NL	NL
Raniero, Panfili	IT	IT
Renge, Indrek	EE	EE
Requena, Emili	ES	ES
Rezbanyai-Reser, Ladislaus	CH	CH
Rondós, Marti	ES	ES
Rudolph, Andreas	DE	DE
Sáfián, Szabolcs	HU	HU
Sammut, Paul	MT	MT
Sarkadi, László	HU	HU
Schäffer, Erwin	CH	CH
Schnöll, Erich	AT	AT
Schou, Jens Christian	DK	DK
Schreiber, Harald	DE	DE
Sciarretta, Andrea	IT	IT
Seguna, Anthony	MT	MT
Sierro, Antoine	CH	CH
Sims, Peter	SK	SK
Simov, N.	BG	BG
Simpelaar, Pieter J.	NL	NL
Skule, Bjarne	DK	DK
Smoul, Anne-Marie	GB	DE
Smoul, Chris	GB	DE
Staykov, D.	BG	BG
Steeman, Chris	BE	BE
Strutzberg, Hartmuth	DE	DE
Sturm, Ralph	DE	DE
Surugiu, Ioan	RO	RO
Tammaru, Toomas	EE	EE
Teobaldelli, Adriano	IT	IT
Terry, Rachel	GB	GB
Tilborg, R. v.	NL	NL
Timossi, Giovanni	IT	IT
Tolasch, Christian	DE	DE
Trematerra, Pasquale	IT	IT
van Kuijk, Hans	NL	NL
Velde, Magne-Henrik	NO	NO
Vieder, Santi	ES	ES
Vicol, Vasile	RO	RO
Vildalepp, Jaan	EE	EE
Vitkó, Tamás	HU	HU
Vizauer, T. Csaba	RO	RO
von Roten, Nicolas	CH	CH
Vozár, Ágnes	HU	HU
Wagenaar, Henk	NL	NL
Vila, Josep	ES	ES
Zehm, Norbert	DE	DE
Zilli, Alberto	IT	IT
Zub, Petra	DE	DE

Tab. 2:

1. European Moth Nights 2004 (13.-15. 08.)

All locality (159)

by Ladislaus REZBANYAI-RESER (CH-Luzern) & Mihály KÁDÁR (HU-Debrecen) - 2004

country	region	city	locality	meter
AT	Niederösterreich	Netting		390
AT	Oberösterreich	Lausssa / Losenstein	Schöffthaler Höhe	650
AT	Salzburg	Golling	Luegwinkelstrasse 237	500
BE	Brabant	Rosières	2, rue de Malaise	101
BE	Prov. Luxemburg	Nassogne	Bois Les Sabotis	455
BG	Black Sea Coast	near Varna	"Pobitite Kamani"	107
BG	Northern Black Sea Coast	between Balchik and Kavarna Towns	2 km to Tuzlata from Balchik	130
BG	Northern Black Sea Coast	near Balgarevo village, Kavarna district	Cape Kaliakra, SW slopes, above the coast opposite the crossroad to Bolata Dere	71
BG	SW Bulgaria	Alibotoush (=Slavyanka) Mts	above Goleshovo village on the road to Livada	1400
CH	Luzern	Ebikon	Rotseeried	420
CH	Neuchâtel	Boudry	Le Bioley	550
CH	Nidwalden	Dallenwil	Ledi	780
CH	Solothurn	Olten	Schönmatt Nord	400
CH	Tessin (Nord)	Dalpe	Bedrina	1230
CH	Tessin (Süd)	Tesserete	Gola di Lago	970
CH	Uri	Göschenen	Göscheneralp (Ost)	1750
CH	Uri	Göschenen	Göschenertal, Horwen-Ost	1230
CH	Wallis / Valais	Fully, Chiboz	Planard	1400
CH	Wallis / Valais	Kalpetran (Südwest)	Matter Vispaa Ufergebiet	800
CH	Wallis / Valais	Raron	westlich der Burgkirche	700
DE	Bayern, Chiemgau	Eggstätt	Buchsee Filze	540
DE	Bayern, Oberfranken, Lichtenfels	Weismain	Arnstein	410
DE	Bayern, Unterfranken	Hammelburg	1,5 km NE, Trockenhang	310
DE	Emsland	Lingen	Campsite	60
DE	Hamburg	Hamburg	Fischbeker Heide	40
DE	Hamburg	Hamburg	Hausbruch	30
DE	Hamburg	Hamburg	Nincoper Moor	10
DE	Hessen	Riedstadt-Erfelden	Querco-Ulmetum	90
DE	Hessen	Ehrenberg	Stirnberg	770
DE	Mecklenb.-Vorp.	Insel Rügen	Neu Mukran	0-30
DE	Mecklenburg-Vorpommern	Rostock	Fienstorf	10
DE	Mecklenburg-Vorpommern	Rostock	Stuthof, Schilfgürtel	1
DE	Niederbayern, Straubing-Bogen	Steinach	Steinacher Moos	360
DE	Niedersachsen	Holm-Seppensen	Weg zum Badeteich	
DE	Nordrhein-Westfalen	Warendorf	Wald Davert	
DE	Saarland	Hüttersdorf	Ludwig-Uhland-Str. 34	240
DE	Thüringen	Kahla / Reinstädt	Schönberg	340

Tab. 2/2

country	region	city	locality	meter
DK	Jylland	Als Odde	mixed forest by the sea	1 - 2
DK	NEZ	Veksø, Sjælland	towngarden	30
DK	Nordøstsjælland	Hellerup	Merianvej	20
EE	Harju Co.	Tallinn	Pääsküla	35
EE	Põlva Co.	no city, rural area	Karilatsi	50
EE	Tartu	Tartu	Reola	70
EE	Tartumaa	no city, rural area	Jõepera	35
EE	Valgamaa	Puka	Puka 3 km S	80
EE	Võrumaa	no city, rural area	Augli	200
ES	Asturias	Brevies (Valdes)	Concejo de Valdés	28
ES	Barcelona	Anoia	Miralles	620
ES	Catalonia	Alinyà	Alinyà	944
ES	Catalonia	Torres de Segre	Ermita de Carrasumada	200
ES	Catalonia	Aspa	road from Castelldans to Aspa	288
ES	Catalonia	Torres de Segre	Torres de Segre	130
ES	Catalonia, Cerdanya	Riu de Cerdanya	Canals	1420
ES	Catalonia, Cerdanya	Riu de Cerdanya	Canals (Grau de l'Os)	1460
ES	Catalonia, Cerdanya	Riu de Cerdanya	coll de Canals	1480
ES	Catalonia, Cerdanya	Martinet	depuradora de Martinet	950
ES	Catalonia, Cerdanya	Martinet	engorjat de Bramassac	1030
ES	Catalonia, Cerdanya	Riu de Cerdanya	Riu de Cerdanya (PNCM)	1350
ES	Catalonia, Cerdanya	Martinet	Villec	1080
ES	Catalunya	Martinet, Pyr.or.	Baixa Cerdanya	980
ES	Catalunya	Margalef	Panta de Margalef	379
ES	Catalunya	Vielle e Mijaran	Plans de Mon	1680
ES	Lleida (Catalonia)	Alt Urgell	Arabell	990
ES	Lleida (Catalonia)	Alt Urgell	Castellbó	700
FI	Karelia australis (Ka)	Virolahti	Pyterlahti	30
FI	Ostrobottnia media	Haapavesi	Karsikas	140
FI	Tammisaari	Ekenäs	Gullö	5 - 10
FI	Tavastia australis (Ta)	Kangasala	Mäntyveräjä	140
FI	Tavastia australis (Ta)	Kangasala	Ruutana	123
FR	Isère (38)	Alpes d'Huez	Le Perron, route de l'Alpe d'Huez à Clavant le Haut, piste du Pont Ferrand	1617
FR	Isère (38)	Alpes d'Huez	Massif de la grande Sure	1888
FR	Normandie, Manche	Saint-Loup	La Bélangerie	75
FR	Normandie, Manche	Montmartin en Graignes	Marais de Cap	25
FR	Normandie, Manche	Le Mesnil-Ozenne	Notre Dame du Val	130
FR	Normandie, Manche	Saint-Martin-des-Champs	Tilleuls	90
FR	Pas de Calais	Wailly-Beaucamp	Les Rives	40
FR	Picardie, Aisne	Longpont		
FR	Poitou-Charentes	Poitiers	La Bussiere nr Pleuville	158

Tab. 2/3

country	region	city	locality	meter
GB	Jersey	Grouville Common		5
GB	Middlsex	London, Barnet	92 Woodville Road	75
GB	Middlsex	London, Ealing	Bracewell Avenue, Greenford	25
GB	Middlsex	London, Ealing	Melville Avenue, Greenford	25
GB	Middlsex	London, Ealing	Perivale Wood, Nature Reserve	25
GB	North Wales	Harlech		
GB	Middlsex	London, Burnham Beeches	Heath	220
GB	Middlsex	London, Burnham Beeches	Lord Mayors Drive	220
GB	Middlsex	London, Burnham Beeches	Sir Henry Peeks Drive	220
GB	Middlsex	London, Burnham Beeches	Victory Cross Carpark	220
HR	Istria	Karigrado	Meeresküste	10-20
HU	Békés, Maros-Körös-Köze	Mezőkovácsháza	Rajta-erdő	98
HU	Békés, Maros-Körös-Köze	Mezőkovácsháza	Rajta-erdőszél	98
HU	Bükkalja	Saly-Latorpuszta		205
HU	Bükkalja	Kács	Cseres	
HU	Cserehát	Felsőgagy	Kastély-park	520
HU	Fertőmelléki-dombsor	Fertőrákos	mészkőbánya	190
HU	Heves-Borsodi-dombság	Arló	City	350
HU	Mátraalja	Verpelét	City	120
HU	Mátraalja	Verpelét	Kígyósi-legelő	120
HU	Nagykunság	Mezőtúr	Méher-zug, Peresi-holtág	88
HU	Nyírség	Nyírábrány	Erdészház	120
HU	Nyírség	Nyírábrány	Paprét	100
HU	Őrség	Bajánsenye	privátkert (private garden)	233
HU	Pest megye, Gödöllői dombság	Gyömrő	privátkert (private garden)	100
HU	Pest megye, Gödö!lői dombság	Gyömrő	Teleki kastélypark	141
HU	Soproni-hegyvidék	Harka	Harkai-kúp	260
HU	Szigetköz	Lipót	Gombócos	
HU	Keleti-Bakony	Várpalota	Királyszállás	
HU	Zselic	Zselickislak	Kecskehát	
IT	Abruzzo	Atri (Te)	Fosso Piomba	114
IT	Abruzzo	Casoli (Te)	Vomano River, loc.Casone	20
IT	Abruzzo, Gran Sasso	Farindola (Pe)		695
IT	Abuzzo	Roccaraso	Residence Horizonte	1350
IT	Alessandria	Pontestura	Cascina Bagiana	134
IT	Alessandria	Morano sul Po	Parco del Po, Ghiaia Grande	120
IT	Latium, Prov. Lieti	Posta	Villa Camponeschi	1000
IT	Lazio	Caeccano	Badia	120
IT	Marche	Macerata	Monte Sibillini	1000
IT	Molise	Guardiaregia (CB)	Torrente San Nicola	850
IT	Roma	Parco Regionale dei Castelli Romani	Pratoni del Vivaro	550

Tab. 2/4

country	region	city	locality	meter
IT	S-Tirol, Münstertal	Taufers	Trockenhänge östlich Taufers	1250
IT	Veneto	Belluno	Val Vescovà, Rifugio Bianchet (Dolomiti Bellunesi National Park)	1245
MT			Bahrija Valley	150
MT			Buskett	200
MT		Mdina		200
MT		Mellieha		100
MT		Mosta		75
MT		Naxxar		110
MT		Rabat		200
MT		Zabbar		20
MT		Zebbug		80
NL	Friesland	Kortehemmen		2,5
NL	Gederland	Ede		40
NL	Nederland	Nunspeet	Bloemkampen	2,4
NL	Nederland	Spiijk	Spijkse Kweldijk	
NL	NH	Den Helder	Donkere Duinen	0
NL	Noord-Brabant	Willemstad	Noordlangeweg	0
NL	Overijssel	Dalfsen		
NL	SW of the Nederland	Olieslagersweg		2
NL	West Zeeuws - Vlaanderen	Sluis	Sint Kruis, De Plate	1,5
NL	Zuid-holland	Rotterdam	Hoek van Holland, dunes	
NO	Rogaland	Roaldkvam		160
NO	Rogaland	Visnes		20
PL	Lubuskie	Klasztorne	WU47	100
PL	Silesia	Opole	Chorula	
PL	Zachodniopomorskie	Szczecin	VV71	50-100
PT	Baixo Alentejo	Serpa	Monte da Laje	200
PT	Beira Litoral	Coimbra	Paul Arzila	50
RO	Eastern Carpathian	Miercurea Ciuc	Racu	650
RO	North Moldova	Rădăuţi	Rădăuţi	375
RO	North Moldova	Botoşani	Supitca	160
RO	North Moldova	Rădăuţi	Valea Seacă	370
RO	North Moldova	Suceava		
RO	Transylvania	Cluj-Napoca	Cluj-Napoca	350
RO	Transylvania	Târgu Mureş	Sânmărghita	375
RO	Transylvanian Plain	Cluj-Napoca	Suatu	350
RO	Western Carpathians	Orăştie	Costeşti	400
SE		Sundsvall		5
SI	Nova Gorica	Idrija	östlicher Stadtrand	350
SK	South-West Slovakia	Nove Zamky		113

Tab. 3a: Tab. 3b:

1. European Moth Nights 2004 (13.-15.8.)

country (ABC)	species
AD	-
AL	-
AT	78
BA	-
BE	64
BG	144
BY	-
CH	326
CY	-
CZ	-
DE	214
DK	101
EE	111
ES	307
FI	96
FR	199
GB	140
GI	-
GR	-
HR	53
HU	289
IE	-
IS	-
IT	323
LI	-
LT	-
LU	-
LV	-
MC	-
MD	-
MK	-
MT	57
NL	164
NO	59
PL	65
PT	80
RO	250
RU	-
SE	29
SI	16
SK	55
SM	-
TR	-
UA	-
VA	-

country	species	%
CH	326	38.4
IT	323	38.0
ES	307	36.1
HU	289	34.0
RO	250	29.4
DE	214	25.2
FR	199	23.4
NL	164	19.3
BG	144	16.9
GB	140	16.5
EE	111	13.1
DK	101	11.9
FI	96	11.3
PT	80	9.4
AT	78	9.2
PL	65	7.6
BE	64	7.5
NO	59	6.9
MT	57	6.7
SK	55	6.5
HR	53	6.2
SE	29	3.4
SI	16	1.9
EUROPA	850	100.0

Tab. 4:

1. European Moth Nights 2004 (13.-15.8.)

850 sp. (+ssp.) & country

by Ladislaus REZBANYAI-RESER (CH-Luzern) & Mihály KÁDÁR (HU-Debrecen)

K & R Nr	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	BE	SI	SK
	HEPIALIDAE																										
63	Triodia	sylvina	L.			BE		CH	DE	DK	EE			FR	GB					NL				RO			
69	Gazoryctra	fusconebulosa	De Geer										FI														
71	Pharmacis	aemilianus	Const.															IT									
80	Hepialus	humuli	L.						DE																		
	PSYCHIDAE																										
848	Penestoglossa	dardoinella	Mill.																MT								
	LIMACODIDAE																										
3807	Apoda	limacodes	Hufn.	avellana auct.													HU	IT						RO			
3809	Hoyosia	codeti	Oberth.									ES											PT				
	COSSIDAE																										
4151	Cossus	cossus	L.															IT									
4166	Parahypopta	caestrum	Hbn.				BG																				
4176	Zeuzera	pyrina	L.				BG					ES		FR			HU	IT						RO			
4178	Phragmataecia	castaneae	Hbn.														HU										
	LASIOCAMPIDAE																										
6731	Trichiura	crataegi	L.					CH			EE																
6743	Malacosoma	neustria	L.					CH				ES															
6749	Lasiocampa	trifolii	D.Sch.					CH				ES			GB		HU	IT		NL		PL		RO			
6752	Lasiocampa	quercus	L.					CH				ES		FR	GB	HR	HU	IT		NL							
6763	Dendrolimus	pini	L.		AT			CH	DE		EE	ES					HU	IT									
6765	Psilogaster	loti	Ochs.									ES															
6767	Euthrix	potatoria	L.		AT				DE	DK	EE			FR	GB		HU			NL		PL		RO			
6769	Cosmotriche	lobulina	D.Sch.								EE																
6775	Phyllodesma	suberifolia	Dup.									ES															
6777	Gastropacha	quercifolia	L.									ES		FR			HU	IT	MT					RO			
6778	Gastropacha	populifolia	D.Sch.															IT									
6780	Odonestis	pruni	L.				BG							FR			HU	IT						RO			
	SATURNIIDAE																										
6799	Antheraea	yamamai	Guérin-Ménev.														HU									SI	
	LEMONIIDAE																										
6806	Lemonia	taraxaci	L.					CH																			
	SPHINGIDAE																										
6819	Mimas	tiliae	L.															IT									
6822	Smerinthus	ocellata	L.														HU						PT				
6824	Laothoe	populi	L.			BE	BG	CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT		NL			PT	RO			
6828	Agrius	convolvuli	L.														HU	IT	MT				PT				
6832	Sphinx	ligustri	L.				BG										HU										
6834	Hyloicus	pinastri	L.						DE	DK				FR			HU			NL		PL					
6834.1	Hyloicus	maurorum	Jord.	bona sp. (non pinastri-ssp.) ?								ES															
6840	Hemaris	fuciformis	L.											FR													
6843	Macroglossum	stellatarum	L.											FR				IT	MT							SI	
6845	Daphnis	nerii	L.					CH																			

Tab. 4/2

K & R Nr.	genus	species	autor	synonyma / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
6853	Hyles	euphorbiae	L.				BG										HU							RO			
6854	Hyles	vespertilio	Esp.															IT									
6860	Hyles	livornica	Esp.															IT	MT								
6862	Deilephila	elpenor	L.					CH						FR			HU	IT					PT	RO			SK
6863	Deilephila	porcellus	L.				BG					ES					HU	IT						RO			
6865	Hippotion	celerio	L.																MT								
	LYCAENIDAE																										
7173	Lysandra	coridon	Poda	Rhopalocera!					DE																		
	NYMPHALIDAE (SATYRINAE)																										
7309	Lasiommata	megera	L.	Rhopalocera!					DE																		
7429	Hipparchia	fagi	Scop.	Rhopalocera!				CH																			
	DREPANIDAE																										
7481	Thyatira	batis	L.					CH	DE			ES		FR			HU	IT		NL				RO			SK
7483	Habrosyne	pyritoides	Hufn.	derasa L.			BG					ES					HU	IT						RO			SK
7485	Tethea	ocularis	L.									ES											PT				
7486	Tethea	or	D.Sch.						DE	DK				FR			HU										
7488	Tetheella	fluctuosa	Hbn.																	NL							
7490	Ochropacha	duplaris	L.					CH		DK				FR	GB					NL	NO						
7501	Falcaria	lacertinaria	L.					CH			EE									NL				RO			
7503	Watsonalla	binaria	Hufn.				BG	CH	DE			ES		FR	GB	HR	HU	IT		NL							
7504	Watsonalla	uncinula	Bkh.									ES											PT				
7505	Watsonalla	cultraria	F.					CH	DE						GB		HU	IT									
7507	Drepana	curvatula	Bkh.						DE					FR						NL							
7508	Drepana	falcataria	L.					CH	DE	DK	EE	ES			GB					NL		PL		RO			
7510	Sabra	harpagula	Esp.					CH						FR			HU										
7512	Cilix	glaucata	Scop.				BG		DE			ES					HU	IT						RO			SK
7512,1	Cilix	hispanica	De-Greg. et al.	Bol.Soc.Ent.Aragon (30), 2002								ES											PT				
	GEOMETRIDAE																										
7522	Abraxas	grossulariata	L.																	NL							
7524	Calospilos	sylvata	Scop.																	NL							
7526	Calospilos	pantaria	L.																				PT				
7527	Lomaspilis	marginata	L.		AT			CH	DE		EE	ES		FR			HU	IT		NL		PL		RO			SK
7530	Ligdia	adustata	D.Sch.		AT			CH	DE					FR		HR	HU	IT		NL		PL		RO			
7532	Stegania	cararia	Hbn.															IT									
7533	Stegania	trimaculata	Vill.									ES						IT					PT				
7534	Stegania	dilectaria	Hbn.														HU										SK
7537	Heliomata	glarearia	D.Sch.				BG									HR	HU	IT						RO			
7539	Macaria	notata	L.				BG	CH	DE			ES		FR	GB		HU			NL				RO			
7540	Macaria	alternata	D.Sch.		AT		BG	CH	DE					FR			HU	IT		NL		PL		RO		SI	SK
7542	Macaria	liturata	Cl.		AT			CH	DE	DK		ES		FR	GB	HR				NL		PL					
7543	Macaria	wauaria	L.								EE		FI												SE		
7544	Macaria	artesiaria	D.Sch.																					RO			
7547	Chiasmia	clathrata	L.		AT	BE		CH	DE			ES		FR			HU	IT				PL		RO			SK
7548	Godonela	aestimaria	Hbn.									ES							MT								
7564	Itame	vincularia	Hbn.									ES															
7565	Itame	sparsaria	Hbn.															IT									
7567	Itame	brunneata	Thnbg.	fulvaria Vill.				CH					FI														
7570	Tephrina	murinaria	D.Sch.				BG					ES												RO			

Tab 4/3

K & R Nr	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
7571	Tephrina	arenacearia	D.Sch.				BG									HR	HU	IT						RO			
7581	Neognopharmia	stevenaria	Bsd.																				PT				
7583	Rhoptria	asperaria	Hbn									ES				HR							PT				
7590	Petrophora	narbonea	L.									ES															
7606	Anagoga	pulveraria	L.					CH						FR			HU							RO			
7607	Plagodis	dolabraria	L.									ES					HU							RO			
7609	Pachycnemia	hippocastanaria	Hbn									ES															
7613	Opisthograptis	luteolata	L.			BE		CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT		NL							
7615	Epione	repandaria	Hufn.								EE		FI														
7616	Epione	vespertaria	L.	parallelaria D.Sch.							EE	ES	FI					IT									
7618	Therapis	flavicaria	D.Sch.														HU										
7630	Apeira	syringaria	L.						DE								HU										
7632	Ennomos	autumnaria	Wrbg.														HU										
7633	Ennomos	quercinaria	Hufn.		AT			CH	DE																		
7634	Ennomos	alniaria	L.			BE						ES			GB					NL			PT				
7635	Ennomos	fuscantaria	Haw.					CH							GB		HU	IT		NL							
7636	Ennomos	erosaria	D.Sch.	tiliaria Hbn.					DE			ES						IT									
7641	Selenia	dentaria	F.	bilunaria Esp.							EE			FR	GB		HU	IT		NL			PT				
7642	Selenia	lunularia	Hbn.	lunaria D.Sch. nec F.								ES			GB		HU	IT		NL							SK
7643	Selenia	tetralunaria	Hufn.					CH			EE						HU										
7645	Artiora	evonymaria	D.Sch.														HU										
7647	Odontopera	bidentata	Cl.															IT									
7654	Crocallis	elinguaria	L.		AT			CH		DK		ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL	NO			RO			
7658	Ourapteryx	sambucaria	L.					CH				ES															
7665	Angerona	prunaria	L.														HU	IT									
7666	Biston	betularia	L.					CH	DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT						RO			SK
7705	Crocota	peletieraria	Dup.									ES															
7716	Nychiodes	andalusiaria	Stgr.									ES															
7720	Nychiodes	dalmatina	Wagn.													HR											
7721	Nychiodes	waltheri	Wagn.				BG																				
7724	Menophra	abruptaria	Thnbg.									ES		FR	GB	HR		IT					PT				
7725	Menophra	japygiaria	O. Costa																MT				PT				
7733	Synopsia	sociaria	Hbn.				BG										HU	IT						RO			
7738	Eclera	solieraria	Rmbr.									ES															
7754	Peribatodes	rhomboidaria	D.Sch.			BE		CH	DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT		NL				RO			SK
7758	Peribatodes	abstersaria	Bsd.									ES															
7760	Peribatodes	perversaria	Bsd.					CH																			
7762	Peribatodes	secundaria	D.Sch.		AT	BE		CH	DE									IT		NL							
7765	Peribatodes	ilicaria	Geyer									ES															
7767	Selidosema	brunnearia	Vill.	ericetaria Vill. det. o.k.)				CH										IT		NL							
7768	Selidosema	plumaria	D.Sch.	det. o.k.)													HU	IT									
7769	Selidosema	taeniolaria	Hbn.									ES															
7775	Deileptenia	ribeata	Cl.						DE																		
7777	Alcis	repandata	L.		AT			CH	DE			ES	FI		GB			IT			NO			RO			
7778	Alcis	bastelbergeri	Hirschk.	maculata auct.					DE																		
7781	Arichanna	melanaria	L.										FI														
7783	Hypomecis	roboraria	D.Sch.									ES		FR			HU							RO			
7784	Hypomecis	punctinalis	Scop.				BG					ES					HU	IT					PT	RO			

Tab. 4/4

K & R Nr.	genus	species	autor	synonyms / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
7785	Hypomecis	danieli	Wehrli	bona sp.? (=punctinalis Scop.?)													HU										
7790	Cleorodes	lichenaria	Hufn.															IT						RO			
7792	Fagivorina	arenaria	Hufn.															IT									
7794	Ascotis	selenaria	D.Sch.	[illegible] F.			BG					ES					HU	IT	MT					RO			SK
7796	Ectropis	crepuscularia	D.Sch.	bistortata Gze.				CH	DE			ES					HU	IT		NL							
7804	Ematurga	atomaria	L.				BG										HU							RO			
7806	Adactylotis	gesticularia	Hbn.									ES															
7812	Tephronia	sepiaria	Hufn.									ES				HR	HU										
7814	Tephronia	codetaria	Obth.									ES						IT					PT				
7816	Tephronia	oranaria	Stgr.									ES															
7824	Cabera	pusaria	L.					CH		DK	EE	ES		FR	GB		HU	IT		NL				RO		SI	
7828	Cabera	exanthemata	Scop.		AT			CH	DE		EE	ES		FR	GB		HU	IT		NL		PL	PT	RO			
7829	Lomographa	temerata	D.Sch.					CH									HU							RO			SK
7836	Campaea	margaritata	L.		AT	BE	BG	CH	DE			ES			GB		HU	IT		NL	NO			RO			
7839	Hylaea	fasciaria prasinaria	D.Sch.	ssp. (non forma)				CH																			
7839	Hylaea	fasciaria	L.	det.? (fasciaria ? prasinaria)								ES															
7842	Adalbertia	castiliaria	Stgr.									ES															
7844	Puengeleria	capreolaria	D.Sch.					CH	DE																		
7847	Gnophos	furvata	D.Sch.		AT		BG	CH	DE			ES					HU	IT								SI	
7848	Gnophos	obfuscata	D.Sch.	myrtillata Thnbg.				CH				ES															
7852	Odontognophos	dumetata	Tr.									ES															
7857	Charissa	obscurata	D.Sch.				BG	CH	DE			ES					HU	IT			NO			RO			
7872	Charissa	italohelveticus	Rezb.-Reser					CH																			
7876	Charissa	glaucinaria	Hbn.					CH	DE									IT									
7882	Charissa	mucidaria	Hbn.									ES															
7889	Elophos	dilucidaria	D.Sch.		AT			CH										IT									
7891	Elophos	serotinaria	Wehrli	det. o.k.!				CH																			
7922	Aspitates	gilvaria	D.Sch.,									ES						IT									
7961	Aplasta	ononaria	Fssl.											FR									PT				
7965	Pseudoterpna	pruinata	Hufn.					CH																RO			
7966	Pseudoterpna	coronillaria	Hbn.									ES											PT				
7969	Geometra	papilionaria	L.					CH		DK	EE		FI		GB			IT		NL	NO						
7975	Antonechloris	smaragdaria	F.				BG					ES					HU							RO			
7978	Thetidia	plusiaria	Bsd.									ES															
7980	Hemithea	aestivaria	Hbn.															IT									
7982	Chlorissa	viridata	L.				BG										HU	IT						RO			
7983	Chlorissa	cloraria	Hbn.	porrinata Zell.													HU	IT						RO			SK
7984	Phaiogramma	etruscaria	Zell.	pulmentaria Gn.			BG											IT	MT				PT				
7985	Phaiogramma	faustinata	Mill.																MT				PT				
7987	Microloxia	herbaria	Hbn.															IT					PT				
7998	Thalera	fimbrialis	Scop.									ES						IT						RO			
8000	Hemistola	chrysoprasaria	Esp.	biliosata Vill.			BG					ES					HU	IT		NL							
8002	Jodis	lactearia	L.											FR	GB		HU										
8005	Eucrostes	indigenata	Vill.																MT								
8012	Cyclophora	pendularia	Cl.								EE																
8014	Cyclophora	annularia	F.	annulata Schulze				CH									HU							RO			
8016	Cyclophora	albipunctata	Hufn.	pendularia auct.					DE	DK	EE	ES			GB					NL							
8017	Cyclophora	puppillaria	Hbn.												GB	HR		IT									

Tab. 4/5

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
8019	Cyclophora	porata	L.			BE						ES					HU	IT		NL							
8022	Cyclophora	punctaria	L.						DE	DK		ES		FR	GB			IT		NL		PL	PT	RO			
8024	Cyclophora	linearia	Hbn.					CH	DE								HU			NL		PL		RO			
8027	Timandra	griseata	W.Peters.							DK	EE																
8028	Timandra	comae	A. Schmidt	amata auct., griseata W.Peters. partim			BG	CH	DE		EE	ES		FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO			SK
8036	Scopula	immorata	L.									ES					HU							RO			SK
8040	Scopula	nemoraria	Hbn.																					RO			
8041	Scopula	umbelaria	Hbn.																					RO			
8042	Scopula	nigropunctata	Hufn.		AT													IT									
8043	Scopula	virgulata	D.Sch.														HU										SK
8045	Scopula	ornata	Scop.					CH	DE			ES						IT				PL	PT	RO			
8048	Scopula	submutata	Tr.									ES						IT									
8051	Scopula	decorata	D.Sch.									ES												RO			
8054	Scopula	rubiginata	Hufn.									ES				HR	HU	IT		NL				RO			
8058	Scopula	turbidaria	Hbn.															IT									
8066	Scopula	marginepunctata	Gze.				BG	CH	DE			ES			GB			IT					PT	RO			
8060	Scopula	incanata	L.		AT			CH	DE			ES						IT						RO			
8062	Scopula	imitaria	Hbn.																MT								
8064	Scopula	immutata	L.					CH	DE		EE			FR			HU			NL		PL		RO			
8068	Scopula	flaccidaria	Zell.														HU							RO			
8069	Scopula	floslactata	Haw.	lactata; (august.?) det. error?																NL							
8070	Scopula	subpunctaria	H.Sch.					CH																			
8073	Scopula	minorata	Bsd.																MT								
8076	Scopula	immistaria bashkovi	Gelbr. & Hausm.				BG																				
8083	Glossotrophia	asellaria	H.Sch.																MT								
8093	Idaea	rufaria	Hbn.															IT									
8097	Idaea	sericeata	Hbn.															IT									
8099	Idaea	ochrata	Scop.															IT									
8100	Idaea	serpentata	Hufn.														HU							RO			
8101	Idaea	luteolaria	Const.									ES															
8104	Idaea	muricata	Hufn.															IT						RO			
8107	Idaea	rusticata	D.Sch.	syn.? vulpinaria H.Sch.	AT		BG	CH				ES			GB		HU	IT						RO			SK
8110	Idaea	filicata	Hbn.													HR											
8114	Idaea	incalcarata	Chrét.									ES															
8116	Idaea	typicata	Gn.					CH																			
8127	Idaea	calunetaria	Stgr.									ES															
8129	Idaea	elongaria	Rmbr.																				PT				
8131	Idaea	obsoletaria	Rmbr.				BG											IT									
8132	Idaea	biselata	Hufn.		AT	BE		CH	DE		EE	ES	FI				HU			NL				RO	SE		
8134	Idaea	inquinata	Mab.																					RO			
8145	Idaea	manicaria	H.Sch.																				PT				
8155	Idaea	seriata	Schrank											FR	GB				MT					RO			
8160	Idaea	subsaturata	Gn.											FR													
8161	Idaea	dimidiata	Hufn.			BE		CH				ES		FR	GB		HU			NL		PL		RO			
8167	Idaea	subsericeata	Haw.											FR	GB		HU	IT		NL							SK
8170	Idaea	contiguaria	Hbn.	eburnata Wocke				CH				ES															
8176	Idaea	distinctaria	Bsd.	ruficostata Zell., incarnaria H.Sch.															MT								
8184	Idaea	aversata	L.		AT	BE	BG	CH	DE	DK		ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL	NO	PL		RO	SE		

Tab. 4/6

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
8185	Idaea	rubraria	Stgr.	sillimaria Fuchs (valid nom?)								ES				HR	HU	IT						RO			
8186	Idaea	degeneraria	Hbn.				BG	CH				ES		FR	GB	HR	HU	IT						RO			
8187	Idaea	straminata	Bkh.	inornata Haw.				CH	DE				FI				HU	IT		NL				RO			
8188	Idaea	deversaria	H.Sch.	maritimaria H.Sch. (valid nom?)														IT									
8191	Emmiltis	pygmaearia	Hbn.															IT									
8205	Rhodostrophia	vibicaria	Cl.				BG									HR	HU							RO			
8207	Rhodostrophia	calabra	Petagna					CH																			
8211	Rhodometra	sacraria	L.									ES			GB			IT	MT			PL					
8221	Lythria	purpuraria	L.				BG										HU							RO			
8222	Lythria	cruentaria	Hufn.	purpuraria auct.																		PL					
8224	Cataclysme	riguata	Hbn.															IT						RO			
8225	Cataclysme	dissimilata	Rmbr.									ES															
8227	Phibalapteryx	virgata	Hufn.									ES					HU										
8229	Scotopteryx	moeniata	Scop.					CH				ES					HU							RO			
8231	Scotopteryx	coelinaria	Grasl.									ES															
8233	Scotopteryx	vicinaria	Dup.																					RO			
8236	Scotopteryx	bipunctaria	D.Sch.		AT			CH	DE			ES						IT						RO			
8237	Scotopteryx	octodurensis	Favre									ES															
8239	Scotopteryx	chenopodiata	L.		AT			CH	DE	DK	EE	ES	FI		GB		HU	IT				PL		RO			
8245	Orthonama	vittata	Bkh.	lignata Hbn.					DE											NL							
8246	Orthonama	obstipata	F.														HU										
8248	Xanthorhoe	biriviata	Bkh.					CH																			
8249	Xanthorhoe	designata	Hufn.					CH	DE			ES		FR	GB					NL	NO						
8251	Xanthorhoe	decoloraria	Esp.	munitata Hbn.									FI														
8252	Xanthorhoe	spadicearia	D.Sch.		AT			CH	DE	DK	EE				GB					NL		PL					
8253	Xanthorhoe	ferrugata	Cl.		AT			CH	DE	DK	EE		FI	FR			HU			NL		PL		RO			
8254	Xanthorhoe	quadrifasciata	Cl.	quadrifasiata error					DE																		
8255	Xanthorhoe	montanata	D.Sch.					CH	DE			ES		FR													
8256	Xanthorhoe	fluctuata	L.					CH	DE	DK	EE	ES	FI		GB		HU	IT		NL	NO						
8266	Catarhoe	putridaria	H.Sch.				BG																				
8268	Catarhoe	rubidata	D.Sch.		AT													IT									
8269	Catarhoe	cuculata	Hufn.					CH	DE								HU										
8274	Epirrhoe	tristata	L.						DE															RO			
8275	Epirrhoe	alternata	O.F.Müll.		AT	BE		CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL				RO	SE	SI	SK
8277	Epirrhoe	rivata	Hbn.									ES								NL				RO		SI	
8279	Epirrhoe	galiata	D.Sch.				BG	CH	DE			ES			GB		HU	IT									
8287	Costaconvexa	polygrammata	Bkh.														HU										
8289	Camptogramma	bilineata	L.					CH	DE	DK		ES			GB		HU			NL		PL		RO			
8297	Entephria	cyanata	Hbn.					CH																			
8301	Entephria	infidaria	Lah.					CH																			
8302	Entephria	caesiata	D.Sch.		AT			CH										IT									
8304	Larentia	clavaria	Haw.						DE																		
8312	Mesoleuca	albicillata	L.					CH									HU	IT						RO			
8313	Pelurga	comitata	L.				BG			DK							HU	IT		NL				RO			
8319	Cosmorhoe	ocellata	L.		AT		BG	CH	DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT		NL		PL	PT	RO			
8321	Nebula	salicata	D.Sch.		AT			CH	DE									IT									
8330	Eulithis	prunata	L.						DE		EE		FI												SE		
8331	Eulithis	testata	L.			BE			DE		EE		FI								NO			RO	SE		

Tab. 4/7

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
8332	Eulithis	populata	L.					CH	DE		EE	ES	FI					IT			NO				SE		
8334	Eulithis	mellinata	F.																	NL							
8335	Eulithis	pyraliata	D.Sch.						DE	DK		ES															
8338	Ecliptopera	silaceata	D.Sch.					CH	DE	DK	EE			FR	GB					NL		PL		RO			
8339	Ecliptopera	capitata	H.Sch.					CH																			
8342	Chloroclysta	miata	L.	det. o.k.!				CH																			
8343	Chloroclysta	citrata	L.					CH	DE		EE	ES	FI					IT							SE		
8347	Chloroclysta	latefasciata	Prout										FI														
8348	Chloroclysta	truncata	Hufn.		AT			CH	DE	DK			FI					IT		NL		PL					
8350	Cidaria	fulvata	Forst.									ES															
8352	Plemyria	rubiginata	D.Sch.								EE		FI								NO				SE		
8354	Pennithera	firmata	Hbn.								EE	ES	FI														
8356	Thera	obeliscata	Hbn.							DK			FI							NL							
8357	Thera	variata	D.Sch.		AT			CH				ES												RO			
8358	Thera	britannica	Turner	albonigrata Gorn.					DE																		
8361	Thera	cognata	Thnbg.					CH				ES						IT			NO						
8366	Eustroma	reticulata	D.Sch.		AT			CH	DE																		
8370	Colostygia	aptata	Hbn.					CH																			
8371	Colostygia	olivata	D.Sch.		AT			CH	DE															RO			
8385	Colostygia	pectinataria	Knoch					CH	DE			ES		FR	GB			IT		NL	NO	PL		RO			
8391	Hydriomena	furcata	Thnbg.				BG	CH	DE		EE	ES	FI		GB			IT			NO						
8392	Hydriomena	impluviata	D.Sch.	coerulata F., det. o.k.!				CH																			
8393	Hydriomena	ruberata	Frr.	det. o.k.!				CH																			
8400	Horisme	vitalbata	D.Sch.				BG	CH	DE			ES					HU	IT						RO			
8401	Horisme	corticata	Tr.		AT																						
8402	Horisme	tersata	D.Sch.	det.? (tersata ? radicaria)	AT	BE	BG		DE					FR			HU	IT						RO			
8403	Horisme	radicaria	Lah.	laurinata Schaw., det. o.k.!				CH																			
8411	Melanthia	procellata	D.Sch.		AT									FR			HU							RO			
8414	Pareulype	berberata	D.Sch.		AT			CH										IT		NL							
8417	Spargania	luctuata	D.Sch.														HU										
8429	Rheumaptera	undulata	L.						DE	DK										NL							
8433	Philereme	transversata	Hufn.									ES															
8435	Euphyia	biangulata	Haw.	picata Hbn.								ES					HU	IT									
8436	Euphyia	unangulata	Haw.						DE					FR	GB									RO			
8438	Euphyia	frustata	Tr.				BG	CH	DE			ES						IT									
8444	Epirrita	autumnata	Bkh.	det. o.k.!				CH																			
8455	Perizoma	affinitata	Stph.							DK				FR													
8456	Perizoma	alchemillata	L.		AT	BE		CH	DE		EE	ES								NL		PL				SI	
8457	Perizoma	hydrata	Tr.									ES															
8458	Perizoma	lugdunaria	H.Sch.						DE																		
8459	Perizoma	bifaciata	Haw.	bifasciata error								ES															
8461	Perizoma	minorata	Tr.					CH																			
8462	Perizoma	blandiata	D.Sch.					CH																			
8463	Perizoma	albulata	D.Sch.																					RO			
8464	Perizoma	flavofasciata	Thnbg.								EE																
8465	Perizoma	didymata	L.					CH	DE			ES	FI								NO						
8471	Perizoma	parallelolineata	Retz.								EE		FI														
8475	Eupithecia	tenuiata	Hbn.					CH	DE																		

Tab. 4/8

K & R Nr.	genus	species	autor	synonyms / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
8476	Eupithecia	inturbata	Hbn.					CH			EE																
8477	Eupithecia	haworthiata	Dbld.							DK					GB			IT									
8481	Eupithecia	abietaria	Gze.	pini Retz. sec L.				CH																			
8483	Eupithecia	linariata	D.Sch.										FI		GB			IT						RO	SE		
8485	Eupithecia	pyreneata	MAB.					CH																RO			
8495	Eupithecia	pygmaeata	Hbn.																					RO			
8508	Eupithecia	extraversaria	H.Sch.															IT									
8509	Eupithecia	centaureata	D.Sch.	?signata Scop., oblongata Thnbg.			BG		DE					FR	GB		HU	IT	MT	NL			PT	RO			SK
8515	Eupithecia	actaeata	Walderdorff								EE																
8516	Eupithecia	selinata	H.Sch.				BG											IT									
8517	Eupithecia	trisignaria	H.Sch.			BE			DE																		
8527	Eupithecia	absinthiata	Cl.					CH		DK	EE		FI		GB			IT		NL							
8529	Eupithecia	catharinae	Vojn.	bona sp. (non =absinthiata)				CH																			
8530	Eupithecia	expallidata	CL.															IT									
8531	Eupithecia	assimilata	Dbld.									ES		FR	GB					NL							
8535	Eupithecia	tripunctaria	H.Sch.	albipunctata Haw.				CH				ES					HU										
8536	Eupithecia	denotata	Hbn.					CH																			
8537	Eupithecia	subfuscata	Haw.	castigata Hbn.				CH																			
8538	Eupithecia	icterata	Vill.		AT			CH	DE	DK	EE	ES			GB		HU	IT		NL		PL		RO			
8539	Eupithecia	succenturiata	L.		AT	BE			DE	DK	EE											PL					
8540	Eupithecia	impurata	Hbn.					CH										IT									
8547	Eupithecia	semigraphata	Brd.									ES						IT									
8551	Eupithecia	millefoliata	Rössl.								EE																
8553	Eupithecia	simpliciata	Haw.	subnotata Hbn.											GB												
8556	Eupithecia	distinctaria	H.Sch.					CH										IT						RO			
8557	Eupithecia	sinuosaria	Eversm.																					RO			
8567	Eupithecia	pimpinellata	Hbn.		AT			CH									HU	IT				PL					
8568.1	Eupithecia	weissi	Prout	bona sp. (non pusillaria-ssp.)								ES															
8570	Eupithecia	nanata	Hbn.			BE														NL							
8573	Eupithecia	innotata	Hufn.	det.? (innotata ? ochridata)				CH						FR			HU										
8577	Eupithecia	virgaureata	Dbld.					CH	DE		EE						HU										
8583	Eupithecia	pusillata	D.Sch.	sobrinata Hbn.				CH	DE	DK	EE		FI					IT							SE		
8585	Eupithecia	lariciata	Frr.					CH																			
8589	Gymnoscelis	rufifasciata	Haw.	pumilata Hbn.		BE			DE	DK				FR	GB			IT	MT	NL		PL	PT				
8600	Chloroclystis	v-ata	Haw.	coronata Hbn.	AT		BG	CH	DE								HU			NL				RO			
8603	Rhinoprora	rectangulata	L.									ES															
8604	Rhinoprora	chloerata	Mab.																						SE		
8605	Rhinoprora	debiliata	Hbn.		AT																						
8617	Carsia	sororiata	Hbn.										FI														
8620	Aplocera	plagiata	L.																					RO			
8622	Aplocera	efformata	Gn.												GB												
8624	Aplocera	praeformata	Hbn.				BG	CH	DE		EE	ES						IT						RO			
8638	Lithostege	griseata	D.Sch.	[illegible] F.										FR													
8650	Discoloxia	blomeri	Curt.		AT																						
8652	Venusia	cambrica	Curt.					CH																	SE		
8654	Euchoeca	nebulata	Scop.						DE																		
8659	Asthena	anseraria	H.Sch.						DE																		
8660	Hydrelia	flammeolaria	Hufn.																	NL							

Tab. 4/9

K & R Nr	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
8663	Minoa	murinata	Scop.														HU							RO			
8673	Epilobophora	sabinata	Geyer					CH																			
8675	Pterapherapteryx	sexalata	Retz.												GB												
8681	Acasis	viretata	Hbn.														HU										
	NOTODONTIDAE																										
8689	Thaumetopoea	processionea	L.						DE					FR	GB		HU	IT		NL				RO			
8691	Thaumetopoea	pityocampa	D.Sch.									ES				HR		IT					PT				
8696	Clostera	curtula	L.						DE			ES					HU			NL				RO			
8699	Clostera	pigra	Hufn.									ES					HU										
8701	Clostera	anastomosis	L.														HU	IT									
8706	Cerura	erminea	Esp.														HU	IT									
8708	Furcula	furcula	Cl.																					RO			SK
8709	Furcula	bicuspis	Bkh.																					RO			
8710	Furcula	bifida	Brahm	hermelina Gze.										FR			HU	IT									SK
8710,1	Furcula	bifida urocera	Bsd.									ES															
8716	Notodonta	dromedarius	L.					CH	DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT		NL	NO	PL		RO			SK
8717	Notodonta	torva	Hbn.								EE			FR													
8718	Tritophia	tritophus	D.Sch.	phoebe Sieb.										FR			HU			NL							SK
8719	Notodonta	ziczac	L.					CH	DE		EE	ES		FR			HU			NL				RO			
8723	Drymonia	obliterata	Esp.	melagona Bkh.													HU										
8724	Drymonia	querna	D.Sch.														HU										
8727	Pheosia	tremula	Cl.		AT	BE		CH		DK	EE	ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL	NO						SK
8728	Pheosia	gnoma	F.	dictaeoides Esp.		BE		CH	DE	DK	EE		FI				HU			NL	NO						
8732	Pterostoma	palpina	Cl.			BE	BG	CH	DE	DK		ES		FR			HU	IT					PT	RO			SK
8736	Ptilodon	capucina	L.	camelina L.				CH	DE								HU	IT		NL							
8738	Ptilodontella	cucullina	D.Sch.	cuculla Esp.				CH	DE								HU	IT									
8747	Gluphisia	crenata	Esp.	rurea F.										FR			HU	IT									SK
8750	Phalera	bucephala	L.			BE						ES					HU	IT									
8756	Stauropus	fagi	L.				BG		DE					FR				IT						RO			
8760	Harpyia	milhauseri	F.									ES					HU	IT					PT				
8762	Spatalia	argentina	D.Sch.														HU	IT						RO			
	NOCTUIDAE																										
8772	Moma	alpium	Osbeck															IT									
8774	Acronicta	alni	L.					CH									HU										
8775	Acronicta	cuspis	Hbn.																					RO			
8776	Acronicta	tridens	D.Sch.	det.? (tridens ? psi)										FR			HU										
8777	Acronicta	psi	L.						DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT						RO			
8778	Acronicta	aceris	L.														HU	IT									
8779	Acronicta	leporina	L.					CH												NL				RO			
8780	Acronicta	megacephala	D.Sch.			BE						ES		FR			HU	IT						RO			SK
8783	Acronicta	auricoma	D.Sch.									ES		FR													
8784	Acronicta	euphorbiae	D.Sch.					CH	DE			ES					HU	IT						RO			
8787	Acronicta	rumicis	L.		AT	BE		CH	DE			ES			GB	HR	HU	IT		NL				RO			SK
8789	Craniophora	ligustri	D.Sch.		AT			CH	DE	DK		ES		FR			HU	IT		NL				RO		SI	
8790	Craniophora	pontica	Stgr.									ES															
8792	Simyra	nervosa	D.Sch.				BG										HU										
8793	Simyra	albovenosa	Gze.												GB		HU										
8796	Cryphia	sp.										ES															

Tab. 4/10

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
8800	Cryphia	simulatricula	Gn.					CH																			
8801	Cryphia	algae	F.		AT	BE	BG	CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT	MT				PT	RO			
8802	Cryphia	pallida	Baker									ES							MT								
8803	Cryphia	ochsi	Bours.															IT									
8804	Cryphia	ravula	Hbn.									ES															
8806	Cryphia	rectilinea	Warr.				BG	CH				ES						IT									
8810	Cryphia	raptricula	D.Sch.				BG	CH				ES						IT									
8814	Cryphia	petricolor galatheae	Mill.					CH																			
8816	Cryphia	domestica	Hufn.	perla D.Sch.				CH							GB			IT									
8818	Cryphia	muralis	Forst.					CH				ES		FR	GB			IT	MT	NL			PT				
8819	Cryphia	amasina	Drdt.				BG																				
8821	Bryonycta	pineti	Stgr.									ES															
8828	Raphia	hybris	Hbn.									ES															
8833	Orectis	proboscidata	H.Sch.													HR											
8838	Paracolax	tristalis	F.	glaucinalis D.Sch., derivalis Hbn.	AT		BG	CH				ES					HU	IT						RO			
8841	Nodaria	nodosalis	H.Sch.																				PT				
8845	Herminia	tarsicrinalis	Knoch														HU	IT						RO			
8846	Herminia	grisealis	D.Sch.	nemoralis F.				CH				ES					HU					PL					
8847	Herminia	tenuialis	Rbl.															IT									
8849	Polypogon	tentacularia	L.					CH									HU							RO			
8852	Pechipogo	strigilata	L.	barbalis Cl.							EE	ES															
8853	Pechipogo	plumigeralis	Hbn.													HR		IT					PT				
8856	Zanclognatha	lunalis	Scop.					CH				ES				HR											
8858	Zanclognatha	tarsipennalis	Tr.		AT						EE			FR			HU							RO			
8859.1	Aeropteron	ecphaea	Hmps.	new for Malta															MT								
8863	Hypenodes	humidalis	Dbld.					CH					FI														
8866	Schrankia	costaestrigalis	Stph.											FR		HR											
8871	Catocala	sponsa	L.					CH	DE						GB			IT									
8872	Catocala	dilecta	Hbn.													HR											
8873	Catocala	fraxini	L.						DE																		
8874	Catocala	nupta	L.						DE			ES		FR			HU			NL		PL		RO			
8875	Catocala	adultera	Ménétr.										FI														
8877	Catocala	elocata	Esp.																				PT	RO			
8880	Catocala	puerpera	Giorn.					CH																			
8882	Catocala	promissa	D.Sch.					CH																			
8883	Catocala	electa	View.						DE								HU	IT									
8884	Catocala	conjuncta	Esp.									ES				HR		IT									
8887	Catocala	conversa	Esp.									ES															
8888	Catocala	nymphagoga	Esp.									ES						IT									
8889	Catocala	hymenaea	D.Sch.				BG										HU										SK
8890	Catocala	fulminea	Scop.								EE						HU										
8891	Catocala	nymphaea	Esp.															IT									
8895	Catocala	diversa	Geyer													HR											
8904	Dysgonia	algira	L.									ES		FR		HR	HU	IT	MT				PT	RO			
8907	Grammodes	bifasciata	Petagna															IT									
8909	Prodotis	stolida	F.				BG									HR	HU	IT									
8932	Lygephila	pastinum	Tr.					CH	DE								HU	IT									
8933	Lygephila	viciae	Hbn.						DE									IT									

Tab. 4/11

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
8954	Lygephila	craccae	D.Sch.					CH	DE			ES					HU										
8958	Aedia	funesta	Esp.														HU										SK
8959	Aedia	leucomelas	L.				BG										HU	IT					PT				
8961	Pandesma	robusta	Wkr.	new for Bulgaria			BG												MT								
8965	Tyta	luctuosa	D.Sch.				BG		DE			ES		FR		HR	HU	IT	MT				PT	RO			SK
8967	Callistege	mi	Cl.											FR													
8975	Laspeyria	flexula	D.Sch.				BG		DE	DK		ES					HU	IT						RO			SK
8979	Zethes	insularis	Rmbr.									ES															
8984	Scoliopteryx	libatrix	L.						DE	DK																	
8988	Calyptra	thalictri	Bkh.	capucina Esp.								ES					HU										
8992	Zekelita	antiqualis	Hbn.				BG																				
8994	Hypena	proboscidalis	L.			BE		CH	DE		EE		FI	FR	GB		HU	IT		NL	NO			RO	SE		SK
8995	Hypena	rostralis	L.					CH	DE																		
8996	Hypena	obesalis	Tr.					CH						FR													
8997	Hypena	obsitalis	Hbn.																MT								
9001	Hypena	lividalis	Hbn.																MT								
9002	Bomolocha	crassalis	F.	fontis Thnbg.				CH		DK		ES															
9005	Phytometra	sanctiflorentis	Bsd.									ES															
9006	Phytometra	viridaria	Cl.					CH				ES				HR	HU	IT						RO		SI	
9008	Rivula	sericealis	Scop.		AT	BE		CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO	SE		
9011	Raparna	conicephala	Stgr.									ES															
9016	Parascotia	fuliginaria	L.						DE				FI	FR													
9018	Colobochyla	salicalis	D.Sch.														HU										
9020	Zebeeba	falsalis	H.Sch.													HR			MT								
9027	Euchalcia	variabilis	Pill.					CH				ES						IT									
9028	Euchalcia	modestoides	Poole	modesta Hbn.								ES															
9038	Polychrysia	moneta	F.							DK		ES															
9039	Lamprotes	c-aureum	Knoch								EE																
9042	Panchrysia	v-argenteum	Esp.					CH										IT									
9045	Diachrysia	chrysitis	L.	? incl. f.juncta=tutti (sensu Rezb.-Reser)			BG	CH	DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO			
9046	Diachrysia	tutti	Kostr.	?=chrysitis f.juncta (sensu Rezb.-Reser)					DE		EE		FI				HU							RO			
9047	Syngrapha	interrogationis	L.					CH																			
9048	Diachrysia	zosimi	Hbn.														HU										
9051	Macdunnoughia	confusa	Stph.	gutta Gn.			BG		DE		EE	ES			GB	HR	HU	IT				PL		RO			
9053	Plusia	festucae	L.					CH		DK	EE			FR	GB			IT		NL							
9054	Plusia	putnami gracilis	Lemp.								EE																
9056	Autographa	gamma	L.		AT	BE	BG	CH	DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT	MT	NL		PL		RO		SI	
9058	Autographa	mandarina	Frr.								EE																
9059	Autographa	pulchrina	Haw.					CH				ES						IT			NO						
9060	Autographa	buraetica	Stgr.										FI														
9061	Autographa	jota	L.				BG	CH				ES												RO			
9062	Autographa	bractea	D.Sch.		AT			CH				ES	FI	FR				IT			NO						
9064	Autographa	excelsa	Kretschm.								EE																
9073	Syngrapha	ain	Hochw.					CH										IT									
9074	Syngrapha	interrogationis	L.					CH			EE		FI	FR				IT			NO			RO	SE		
9078	Thysanoplusia	orichalcea	F.									ES											PT				
9081	Trichoplusia	ni	Hbn.															IT	MT				PT				
9086	Chrysodeixis	chalcites	Esp.												GB	HR			MT	NL			PT				

Tab. 4/12																											
K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
9091	Abrostola	tripartita	Hufn.	triplasia auct.		BE		CH						FR	GB		HU			NL				RO			
9093	Abrostola	triplasia	L.	trigemina Wrbg.					DE		EE			FR			HU							RO			SK
9094	Abrostola	agnorista	Duf.				BG																				
9097	Emmelia	trabealis	Scop.				BG					ES		FR		HR	HU	IT	MT				PT	RO			
9100	Acontia	lucida	Hufn.				BG					ES		FR			HU	IT	MT				PT	RO			
9101	Acontia	titania	Esp.	urania Friv.			BG																				
9106	Pseudozarba	bipartita	H.Sch.																MT								
9111	Phyllophila	obliterata	Rambr.																					RO			
9114	Protodeltote	pygarga	Hufn.				BG			DK		ES					HU	IT									
9118	Deltote	bankiana	F.	olivana D.Sch.													HU										
9120	Alvaradoia	numerica	Bsd.									ES															
9122	Pseudeustrotia	candidula	D.Sch.						DE								HU	IT						RO			SK
9124	Coccidiphaga	scitula	Rambr.																MT								
9129	Odice	suava	Hbn.									ES															
9130	Odice	jucunda	Hbn.									ES															
9134	Eublemma	minutata	F.	noctualis Hbn.			BG																				
9137	Eublemma	pulchralis	Vill.	candidana F.								ES															
9140	Eublemma	ostrina	Hbn.																				PT				
9142	Eublemma	parva	Hbn.																MT				PT				
9146	Eublemma	amoena	Hbn.	respersa Hbn.			BG																				
9147	Eublemma	purpurina	D.Sch.														HU							RO			
9148	Eublemma	pura	Hbn.									ES															
9161	Glossodice	polygramma	Dup.									ES						IT									
9165	Metachrostis	velox	Hbn.																MT								
9169	Trisateles	emortualis	D.Sch.		AT			CH				ES															
9172	Xanthodes	albago	F.																MT								
9199	Cucullia	umbratica	L.				BG			DK				FR			HU							RO			
9217	Cucullia	tanaceti	D.Sch.				BG										HU										
9218	Cucullia	dracunculi	Hbn.														HU										
9221	Cucullia	asteris	D.Sch.					CH																			
9232	Shargacucullia	lychnitis	Rambr.									ES															
9240	Calophasia	lunula	Hufn.				BG																				
9243	Calophasia	platyptera	Esp.									ES											PT				
9245	Calophasia	opalina	Esp.	casta Bkh.			BG																				
9251	Oncocnemis	confusa michaelorum	Beshkov				BG																				
9251	Oncocnemis	confusa	Frr.																					RO			
9256	Calliergis	ramosa	Esp.					CH																			
9258	Lophoterges	millierei	Stgr.									ES															
9307	Amphipyra	pyramidea	L.			BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT		NL		PL				SI	
9308	Amphipyra	berbera svenssoni	Fletch.			BE			DE					FR	GB					NL							
9309	Amphipyra	perflua	F.					CH			EE		FI														
9310	Amphipyra	livida	D.Sch.														HU										
9311	Amphipyra	tragopoginis	Cl.	tragopogonis error		BE			DE	DK		ES			GB		HU	IT			NO						
9341	Aegle	vespertinalis	Rambr.																				PT				
9358	Schinia	scutosa	D.Sch.				BG																				
9364	Heliothis	viriplaca	Hufn.				BG		DE			ES				HR		IT						RO			
9365	Heliothis	maritima bulgarica	Drdt.				BG																	RO			
9366	Heliothis	maritima	Tausch.												GB								PT				

Tab. 4/13

K & R Nr	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
9367	Heliothis	peltigera	D.Sch.				BG	CH						FR			HU						PT				
9368	Heliothis	nubigera	H.Sch.																					RO			
9370	Helicoverpa	armigera	Hbn.	barbara F.	AT		BG					ES				HR	HU	IT	MT					RO			
9372	Pyrrhia	umbra	Hufn.			BE				DK							HU	IT						RO			
9380	Chazaria	incarnata	Frr.				BG																				
9396	Elaphria	venustula	Hbn.														HU	IT						RO			SK
9398	Haemerosia	renalis	Hbn.															IT									
9417	Caradrina	morpheus	Hufn.				BG						FI		GB		HU	IT									
9419	Platyperigea	montana cinerascens	Tgstr.	albina Ev. partim, cineracens Tgstr.							EE																
9422	Platyperigea	terrea	Frr.					CH																			
9423	Caradrina	aspersa	Rmbr.				BG					ES				HR		IT									
9424	Caradrina	kadenii	Frr.				BG										HU										
9430	Paradrina	selini	Bsd.					CH				ES															
9433	Paradrina	clavipalpis	Scop.			BE		CH						FR	GB			IT		NL				RO			
9436	Paradrina	flavirena	Gn.					CH										IT									
9444	Eremodrina	pertinax	Stgr.				BG																				
9449	Hoplodrina	octogenaria	Gze.	alsines Brahm	AT	BE		CH				ES	FI		GB		HU	IT		NL				RO			
9450	Hoplodrina	blanda	D.Sch.				BG	CH		DK		ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL				RO			
9451	Hoplodrina	superstes	Ochs.					CH				ES					HU	IT									
9453	Hoplodrina	respersa	D.Sch.					CH				ES						IT									
9454	Hoplodrina	ambigua	D.Sch.				BG	CH	DE					FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO			SK
9460	Spodoptera	exigua	Hbn.															IT	MT				PT				
9461	Spodoptera	cilium	Gn.																MT								
9462	Spodoptera	littoralis	Bsd.																MT								
9464	Sesamia	nonagrioides	Lef.																MT								
9474	Athetis	gluteosa	Tr.				BG																	RO			
9475	Athetis	furvula	Hbn.														HU							RO			
9476	Athetis	pallustris	Hbn.														HU										
9478	Proxenus	hospes	H.Sch.									ES				HR		IT									
9481	Dypterygia	scabriuscula	L.				BG									HR	HU	IT						RO			
9483	Rusina	ferruginea	Esp.	tristis Retz. (valid name)																				RO			
9490	Mormo	maura	L.											FR	GB												
9492	Polyphaenis	sericata	Esp.		AT							ES															
9494	Polyphaenis	xanthochloris	Bsd.									ES															
9496	Thalpophila	matura	Hufn.		AT			CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO			
9497	Thalpophila	vitalba	Frr.									ES															
9501	Trachea	atriplicis	L.				BG		DE			ES		FR			HU							RO			SK
9503	Euplexia	lucipara	L.					CH	DE			ES					HU	IT						RO			
9505	Phlogophora	meticulosa	L.			BE		CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT		NL	NO			RO			
9506	Phlogophora	scita	Hbn.															IT									
9513	Auchmis	detersa argentea	Car.				BG																				
9513	Auchmis	detersa	Esp.	comosa D.Sch. nec L.				CH										IT									
9515	Actinotia	polyodon	Cl.						DE								HU							RO			SK
9518	Chloantha	hyperici	D.Sch.				BG					ES					HU		MT								
9520	Callopistria	juventina	Cr.					CH				ES															
9522	Methorasa	latreillei	Dup.					CH																			
9524	Eucarta	amethystina	Hbn.														HU										
9525	Eucarta	virgo	Tr.															IT									

Tab. 4/14

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
9527	Ipimorpha	retusa	L.					CH	DE		EE	ES		FR			HU	IT									
9528	Ipimorpha	subtusa	D.Sch.							DK	EE	ES	FI				HU										
9531	Enargia	paleacea	Esp.					CH	DE		EE		FI	FR				IT							SE		
9538	Parastichtis	suspecta	Hbn.	corticea error				CH	DE				FI														
9540	Mesogona	oxalina	Hbn.								EE																
9548	Cosmia	affinis	L.						DE																		
9550	Cosmia	trapezina	L.		AT	BE		CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO	SE	SI	SK
9552	Atethmia	centrago	Haw.	xerampelina Hbn.				CH																			
9558	Xanthia	icteritia	Hufn.					CH			EE		FI														
9600	Conistra	vaccinii	L.	det. o.k.!						DK																	
9642	Brachylomia	viminalis	F.					CH	DE		EE		FI	FR						NL	NO						
9666	Lithomoia	solidaginis	Hbn.								EE		FI														
9706	Antitype	chi	L.												GB						NO						
9720	Polymixis	polymita	L.														HU							RO			
9731	Polymixis	dubia	Dup.									ES															
9734	Crypsedra	gemmea	Tr.					CH										IT		NL	NO						
9738	Blepharita	satura	D.Sch.						DE	DK																	
9741	Mniotype	adusta	Esp.					CH						FR				IT						RO			
9748	Apamea	monoglypha	Hufn.			BE		CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB		HU	IT			NO	PL		RO			
9752	Apamea	lithoxylaea	D.Sch.					CH		DK				FR				IT									
9755	Apamea	crenata	Hufn.	rurea F.				CH										IT			NO						
9758	Apamea	lateritia	Hufn.					CH				ES	FI	FR				IT									
9759	Apamea	furva	D.Sch.					CH						FR				IT		NL	NO						
9760	Apamea	maillardi	Geyer					CH				ES		FR													
9761	Apamea	zeta pernix	Geyer					CH																			
9761	Apamea	zeta	Tr.	ssp. ?								ES															
9763	Apamea	rubrirena	Tr.					CH										IT			NO						
9764	Apamea	platinea	Tr.					CH						FR													
9765	Apamea	oblonga	Haw.						DE															RO			
9768	Apamea	illyria	Frr.					CH																			
9774	Apamea	scolopacina	Esp.					CH			EE		FI														
9775	Apamea	ophiogramma	Esp.						DE		EE										NO			RO			
9780	Oligia	strigilis	L.									ES					HU	IT									
9781	Oligia	versicolor	Bkh.														HU	IT									
9782	Oligia	latruncula	D.Sch.		AT	BE		CH									HU										
9786	Mesoligia	furuncula	D.Sch.		AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES		FR	GB	HR	HU	IT		NL		PL					
9787	Mesoligia	literosa	Haw.					CH	DE					FR	GB			IT		NL							
9789	Mesapamea	secalis	L.	det.? (secalis ? didyma ? remmi)		BE	BG	CH	DE	DK	EE		FI	FR	GB			IT		NL	NO			RO			
9790	Mesapamea	didyma	Esp.	secalella Remm.		BE		CH			EE				GB					NL							
9795	Chortodes	minima	Haw.	arcuosa Haw.					DE				FI														
9801	Luperina	testacea	D.Sch.			BE		CH	DE	DK		ES		FR	GB					NL				RO			
9803	Luperina	nickerlii	Frr.						DE																		
9814	Rhizedra	lutosa	Hbn.														HU										
9828	Amphipoea	oculea	L.					CH		DK	EE	ES	FI											RO			
9829	Amphipoea	fucosa	Frr.						DE	DK	EE		FI	FR						NL				RO	SE		
9831	Amphipoea	lucens	Frr.										FI														
9832	Amphipoea	crinanensis	Burr.																		NO						
9834	Hydraecia	micacea	Esp.					CH	DE		EE		FI	FR	GB		HU	IT		NL	NO			RO			

Tab. 4/15

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
9838	Hydraecia	nordstroemi	Horke										FI														
9841	Gortyna	flavago	D.Sch.														HU			NL							
9848	Calamia	tridens	Hufn.	virens L.				CH						FR			HU	IT						RO			
9856	Celaena	haworthii	Curt.										FI								NO						
9857	Celaena	leucostigma	Hbn.			BE		CH	DE	DK	EE			FR						NL							
9858	Aedia	leucomelas	L.				BG																				
9859	Nonagria	typhae	Thnbg.						DE			ES			GB												
9861	Phragmatiphila	nexa	Hbn.											FR													
9864	Archanara	geminipuncta	Haw.						DE											NL							
9866	Archanara	dissoluta	Tr.											FR	GB												
9867	Archanara	sparganii	Esp.						DE			ES		FR			HU			NL		PL					
9868	Archanara	algae	Esp.					CH																			
9872	Arenostola	phragmitidis	Hbn.						DE	DK			FI	FR													
9875	Chortodes	fluxa	Hbn.						DE		EE		FI														
9876	Chortodes	pygmina	Haw.					CH						FR	GB					NL	NO				SE		
9880	Coenobia	rufa	Haw.											FR	GB												
9895	Discestra	trifolii	Hufn.			BE	BG	CH		DK					GB		HU		MT	NL		PL	PT	RO			
9897	Calocestra	pugnax	Hbn.									ES															
9901	Discestra	sodae	Rmbr.									ES															
9907	Anarta	myrtilli	L.									ES								NL							
9912	Lacanobia	w-latinum	Hufn.																	NL				RO			
9913	Lacanobia	aliena	Hbn.																					RO			
9917	Lacanobia	oleracea	L.			BE	BG	CH		DK				FR	GB		HU	IT		NL	NO			RO			SK
9918	Lacanobia	thalassina	Hufn.					CH									HU			NL				RO			
9919	Lacanobia	contigua	D.Sch.		AT			CH									HU	IT						RO			
9920	Lacanobia	suasa	D.Sch.						DE					FR			HU			NL				RO			
9925	Hada	plebeja	L.	nana Hufn.				CH						FR			HU							RO			
9927	Anarta	dysodea	D.Sch.													HR		IT					PT	RO			
9928	Anarta	bicolorata	Hufn.	serena D.Sch.			BG										HU										
9930	Hecatera	cappa	Hbn.				BG																				
9933	Hadena	bicruris	Hufn.																		NO						
9939	Hadena	compta	D.Sch.					CH																			
9940	Hadena	confusa	Hufn.									ES															
9944	Hadena	albimacula	Bkh.				BG					ES						IT									
9947	Hadena	caesia	D.Sch.					CH						FR				IT									
9951	Hadena	luteocincta	Rmbr.															IT									
9955	Hadena	rivularis	F.	cucubali D.Sch.				CH				ES		FR				IT		NL		PL					
9957	Hadena	perplexa	D.Sch.	lepida Esp., carpophaga Brahm				CH									HU										
9964	Hadena	irregularis	Hufn.														HU										
9972	Heliophobus	reticulata	Gze.					CH						FR				IT									
9984	Melanchra	persicariae	L.					CH		DK														RO			
9985	Ceramica	pisi	L.					CH																			
9987	Mamestra	brassicae	L.			BE	BG		DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT		NL	NO	PL		RO			
9991	Polia	bombycina	Hufn.					CH																RO			
9992	Polia	hepatica	Cl.	tincta Brahm, trimaculosa Esp.				CH																			
9993	Polia	nebulosa	Hufn.					CH																			
9999	Mythimna	turca	L.				BG										HU	IT		NL				RO			
10000	Mythimna	conigera	D.Sch.					CH		DK	EE	ES	FI	FR			HU	IT		NL				RO	SE		

Tab. 4/19

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
10001	Mythimna	ferrago	F.		AT		BG	CH				ES		FR	GB	HR	HU	IT		NL				RO	SE		SK
10002	Mythimna	albipuncta	D.Sch.		AT	BE	BG	CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO			
10003	Mythimna	vitellina	Hbn.				BG	CH				ES		FR			HU	IT					PT	RO			
10004	Mythimna	pudorina	D.Sch.					CH																			
10005	Mythimna	straminea	Tr.						DE					FR						NL							
10006	Mythimna	impura	Hbn.					CH	DE		EE	ES	FI	FR	GB					NL	NO						
10007	Mythimna	pallens	L.		AT			CH	DE					FR	GB		HU			NL		PL		RO			SK
10010	Leucania	obsoleta	Hbn.				BG					ES					HU	IT					PT				
10011	Leucania	comma	L.					CH						FR													
10013	Mythimna	joannisi	Bours. & Rungs																				PT				
10015	Mythimna	putrescens	Hbn.									ES				HR			MT				PT				
10016	Mythimna	languida	Wkr.																MT								
10022	Mythimna	l-album	L.													HR			MT					RO			
10028	Mythimna	sicula	Tr.				BG											IT					PT				
10029	Mythimna	scirpi	Dup.					CH				ES				HR											
10034	Mythimna	loreyi	Dup.				BG												MT				PT				
10035	Mythimna	unipuncta	Haw.				BG					ES			GB			IT					PT				
10062	Cerapteryx	graminis	L.			BE		CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB			IT		NL	NO				SE		
10064	Tholera	caespitis	D.Sch.								EE		FI		GB												
10065	Tholera	decimalis	Poda					CH	DE		EE		FI														
10078	Lasionycta	calberlai	Stgr.					CH										IT									
10079	Lasionycta	proxima	Hbn.					CH						FR				IT									
10082	Axylia	putris	L.				BG	CH		DK		ES		FR	GB		HU	IT					PT	RO			SK
10084	Ochropleura	flammatra	D.Sch.						DE																		
10085	Ochropleura	musiva	Hbn.									ES		FR				IT									
10086	Ochropleura	plecta	L.		AT	BE		CH	DE	DK	EE	ES		FR	GB		HU	IT		NL	NO	PL		RO			
10087	Ochropleura	leucogaster	Frr.																				PT				
10089	Diarsia	mendica	F.																						SE		
10090	Diarsia	dahlii	Hbn.							DK	EE		FI											RO			
10092	Diarsia	brunnea	D.Sch.					CH				ES															
10093	Diarsia	rubi	View.						DE	DK				FR	GB					NL							
10096	Noctua	pronuba	L.			BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL	NO	PL		RO	SE		
10097	Noctua	orbona	Hufn.																	NL		PL					
10098	Noctua	interposita	Hbn.				BG										HU										
10099	Noctua	comes	Hbn.				BG	CH	DE	DK		ES		FR	GB		HU			NL	NO						
10100	Noctua	fimbriata	Schreb.				BG	CH	DE	DK		ES		FR			HU	IT		NL				RO			
10102	Noctua	janthina	D.Sch.		AT	BE	BG	CH	DE					FR			HU	IT		NL				RO			SK
10103	Noctua	janthe	Bkh.	janthina-f.? (REBER in litt.)		BE		CH	DE	DK		ES		FR	GB	HR	HU			NL	NO						
10105	Noctua	interjecta	Hbn.				BG					ES						IT									
10106.1	Noctua	interjecta caliginosa	Schaw.			BE			DE	DK				FR	GB					NL							
10108	Epilecta	linogrisea	D.Sch.		AT			CH				ES					HU	IT									
10113	Lycophotia	porphyrea	D.Sch.					CH		DK		ES	FI							NL	NO						
10115	Chersotis	rectangula	D.Sch.																					RO			
10116	Chersotis	andereggii	Bsd.											FR													
10119	Chersotis	alpestris	Bsd.	det.? (alpestris ? ocellina)										FR				IT									
10121	Chersotis	multangula	Hbn.					CH				ES		FR				IT									
10124	Chersotis	margaritacea	Vill.											FR				IT									
10130	Chersotis	cuprea	D.Sch.					CH			EE		FI	FR										RO	SE		

Tab. 4/17

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
10142	Rhyacia	helvetina	Bsd.					CH						FR				IT									
10147	Epipsilia	grisescens	F.					CH						FR				IT									
10153	Standfussiana	lucernea cataleuca	Bsdr.					CH						FR				IT									
10156	Paradiarsia	glareosa	Esp.																		NO						
10161	Eurois	occulta	L.					CH		DK	EE		FI	FR				IT			NO						
10171	Graphiphora	augur	F.					CH					FI														
10178	Eugnorisma	depuncta	L.					CH				ES		FR			HU	IT									
10185	Xestia	speciosa	Hbn.					CH																			
10199	Xestia	c-nigrum	L.		AT	BE	BG	CH	DE	DK		ES		FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO		SI	SK
10200	Xestia	ditrapezium	D.Sch.					CH																RO			
10201	Xestia	triangulum	Hufn.					CH	DE		EE		FI													SI	
10203	Xesthia	ashworthii candelarum	Stgr.					CH						FR				IT									
10204	Xestia	baja	D.Sch.		AT	BE		CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR			HU	IT		NL	NO	PL		RO	SE		
10206	Xestia	rhomboidea	Esp.	stigmatica Hbn. (valid nom)	AT		BG	CH	DE	DK		ES					HU	IT			NO						
10207	Xestia	castanea	Esp.										FI								NO						
10209	Xestia	ochreago	Hbn.											FR													
10211	Xestia	sexstrigata	Haw.	umbrosa Hbn.					DE	DK	EE		FI		GB		HU			NL	NO						
10212	Xestia	xanthographa	D.Sch.			BE		CH	DE	DK			FI		GB		HU			NL	NO		PT				
10220	Coenophila	subrosea	Steph.								EE		FI														
10232	Anaplectoides	prasina	D.Sch.					CH		DK	EE	ES	FI					IT			NO				SE		
10238	Protolampra	sobrina	Dup.					CH					FI								NO						
10238	Peridroma	saucia	Hbn.				BG									HR											
10254	Euxoa	recussa	Hbn.					CH						FR													
10258	Euxoa	birivia	D.Sch.					CH																			
10261	Euxoa	decora simulatrix	Hbn.					CH						FR				IT									
10262	Euxoa	cos	Hbn.					CH																			
10268	Euxoa	aquilina	D.Sch.					CH	DE																		
10275	Euxoa	nigricans	L.					CH	DE	DK	EE	ES		FR			HU	IT						RO			
10280	Euxoa	nigrofusca	Esp.	tritici L.						DK			FI		GB					NL	NO			RO			
10282	Euxoa	obelisca	D.Sch.					CH	DE	DK	EE		FI	FR			HU										
10283	Euxoa	vitta	Esp.															IT									
10284	Euxoa	cursoria	Hufn.						DE																		
10291	Dichagyris	vallesiaca	Bsd.					CH																			
10303	Dichagyris	renigera	Hbn.											FR													
10308	Yigoga	signifera	D.Sch.															IT						RO			
10336	Agrotis	bigramma	Esp.	crassa Hbn.			BG					ES			GB	HR	HU	IT						RO			
10343	Agrotis	puta	Hbn.			BE								FR	GB			IT		NL							
10346	Agrotis	ipsilon	Hufn.				BG	CH	DE			ES			GB		HU	IT	MT	NL			PT				
10347	Agrotis	trux	Hbn.									ES			GB				MT								
10348	Agrotis	exclamationis	L.			BE	BG	CH	DE					FR			HU	IT		NL			PT	RO			SK
10350	Agrotis	clavis	Hufn.					CH				ES		FR				IT						RO			
10351	Agrotis	segetum	D.Sch.				BG	CH	DE			ES			GB		HU		MT	NL		PL	PT	RO			
10356	Agrotis	vestigialis	Hufn.				BG			DK					GB		HU			NL							
10358	Agrotis	simplonia	Geyer					CH						FR													
	PANTHEIDAE																										
10372	Colocasia	coryli	L.			BE	BG		DE			ES		FR			HU	IT				PL		RO			
	LYMANTRIIDAE																										
10375	Lymantria	monacha	L.		AT		BG	CH	DE		EE	ES	FI	FR	GB		HU	IT				PL		RO			
10376	Lymantria	dispar	L.		AT	BE	BG	CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT		NL		PL	PT	RO			SK
10380	Ocneria	rubea	D.Sch.					CH				ES															
10392	Dicallomera	fascelina	L.																					RO			
10397	Orgyia	antiqua	L.											FR													
10405	Euproctis	chrysorrhoea	L.									ES								NL							

Tab. 4/18

K & R Nr.	genus	species	autor	synonymous / notes	AT	BE	BG	CH	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	HR	HU	IT	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
10408	Euproctis	similis	Fssl.					CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT		NL				RO			
10414	Leucoma	salicis	L.									ES															
10416	Arctornis	l-nigrum	Müll.				BG										HU	IT						RO			
	NOLIDAE																										
10422	Meganola	togatulalis	Hbn.																				PT				
10423	Meganola	strigula	D.Sch.									ES						IT					PT				
10425	Meganola	albula	D.Sch.				BG							FR			HU						PT				
10427	Nola	cucullatella	L.																					RO			
10431	Nola	aerugula	Hbn.														HU	IT						RO			
10437	Nola	chlamitulalis	Hbn.				BG					ES															
10444	Nycteola	asiatica	Krul.														HU							RO			SK
10448	Nycteola	siculana	Fuchs															IT									
10449	Bena	bicolorana	Fssl.							DK						HR	HU						PT	RO			
10451	Pseudoips	prasinana	L.	fagana F.				CH				ES		FR			HU	IT									
10456	Earias	clorana	L.						DE			ES		FR			HU	IT		NL				RO			
10459	Earias	vernana	F.															IT									
	ARCTIIDAE																										
10464	Nudaria	mundana	L.					CH				ES															
10466	Thumatha	senex	Hbn.						DE		EE		FI											RO			
10468	Paidia	rica	Frr.	murina Hbn.				CH																			
10472	Apaidia	mesogona	God.									ES															
10475	Miltochrista	miniata	Forst.		AT	BE		CH	DE		EE	ES		FR			HU	IT						RO			
10477	Cybosia	mesomella	L.						DE																		
10479	Pelosia	muscerda	Hufn.						DE		EE			FR			HU	IT		NL							SK
10485	Lithosia	quadra	L.				BG	CH				ES			GB		HU	IT						RO			
10487	Eilema	depressa	Esp.	deplana Esp.	AT			CH	DE	DK	EE	ES					HU	IT		NL		PL		RO			
10488	Eilema	griseola	Hbn.						DE		EE			FR	GB		HU			NL							
10489	Eilema	lurideola	Zinck.					CH	DE	DK		ES	FI	FR			HU	IT		NL				RO	SE		
10490	Eilema	complana	L.		AT		BG	CH	DE	DK		ES	FI	FR	GB		HU	IT		NL		PL		RO			SK
10491	Eilema	pseudocomplana	Dan.					CH																			
10493	Eilema	caniola	Hbn.				BG					ES			GB	HR		IT	MT				PT				
10494	Eilema	palliatella	Scop.	unita D.Sch.				CH				ES						IT						RO			
10495	Eilema	pygmaeola pallifrons	Zell.													HR	HU	IT					PT				
10497	Eilema	lutarella	L.					CH				ES	FI				HU					PL					
10499	Eilema	sororcula	Hufn.				BG					ES					HU	IT						RO			
10500	Eilema	uniola	Rmbr.									ES															
10501	Setina	flavicans	Geyer									ES															
10509	Setina	irrorella	L.					CH	DE									IT						RO			
10509.1	Setina	irrorella pseudokuhlweini	Vorbr.					CH																			
10521	Dysauxes	ancilla	L.															IT						RO			
10522	Dysauxes	famula	Frr.															IT	MT								
10523	Dysauxes	punctata	F.													HR											
10527	Coscinia	cribraria	L.	cribrum L., cribaria error				CH				ES	FI					IT					PT				
10545	Chelis	maculosa	Gern.															IT						RO			
10550	Phragmatobia	fuliginosa	L.				BG	CH	DE			ES		FR	GB	HR	HU	IT	MT			PL	PT	RO			
10566	Spilosoma	lutea	Hufn.	lubricipeda auct.			BG	CH				ES					HU	IT					PT	RO			SK
10567	Spilosoma	lubricipeda	L.	menthastri D.Sch.			BG					ES		FR			HU	IT		NL				RO			SK
10570	Hyphantria	cunea	Drury														HU	IT						RO			
10583	Diacrisia	sannio	L.						DE			ES					HU							RO			
10598	Arctia	caja	L.		AT		BG	CH	DE	DK	EE	ES		FR	GB		HU	IT			NO	PL		RO			
10603	Callimorpha	dominula	L.																					RO			
10605	Euplagia	quadripunctaria	Poda		AT		BG	CH	DE			ES		FR	GB		HU	IT						RO		SI	

Tab. 5:

1. European Moth Nights 2004 (13.-15.8.)

K & R Nr.	genus	species	autor	country
9550	Cosmia	trapezina	L.	18
8184	Idaea	aversata	L.	17
8275	Epirrhoe	alternata	O.F.Müll.	17
10096	Noctua	pronuba	L.	17
9008	Rivula	sericealis	Scop.	16
9056	Autographa	gamma	L.	16
9307	Amphipyra	pyramidea	L.	16
10199	Xestia	c-nigrum	L.	16
10204	Xestia	baja	D.Sch.	16
9786	Mesoligia	furuncula	D.Sch.	15
10086	Ochropleura	plecta	L.	15
10376	Lymantria	dispar	L.	15
10490	Eilema	complana	L.	15
8319	Cosmorhoe	ocellata	L.	14
8727	Pheosia	tremula	Cl.	14
8994	Hypena	proboscidalis	L.	14
9748	Apamea	monoglypha	Hufn.	14
10598	Arctia	caja	L.	14
7826	Cabera	exanthemata	Scop.	13
8028	Timandra	comae	A. Schmidt	13
8716	Notodonta	dromedarius	L.	13
8801	Cryphia	algae	F.	13
9789	Mesapamea	secalis	L.	13
9987	Mamestra	brassicae	L.	13
10001	Mythimna	ferrago	F.	13
10002	Mythimna	albipuncta	D.Sch.	13
10062	Cerapteryx	graminis	L.	13
10375	Lymantria	monacha	L.	13
10550	Phragmatobia	fuliginosa	L.	13
6824	Laothoe	populi	L.	12
7527	Lomaspilis	marginata	L.	12
7540	Macaria	alternata	D.Sch.	12
7654	Crocallis	elinguaria	L.	12
7754	Peribatodes	rhomboidaria	D.Sch.	12
7836	Campaea	margaritata	L.	12
8239	Scotopteryx	chenopodiata	L.	12
8538	Eupithecia	icterata	Vill.	12
8732	Pterostoma	palpina	Cl.	12
8787	Acronicta	rumicis	L.	12
9045	Diachrysia	chrysitis	L.	12
9917	Lacanobia	oleracea	L.	12